Geschichten
vom
Goggolori
→ Seite 11

Oktober
2023
Ausgabe
173

Mit der Jugend unterwegs

→ Seite 22

Heiße Konzerte im Herbst

→ Seite 10

www.der-windacher.de

Neuer, alter und

ehemaliger Vorstand: (v.l.n.r.:)

Birgit Weber, Britta Renner, Rudi Frommknecht

Der Windacher

NEUES AUS Hechenwang Schöffelding Steinebach Windach

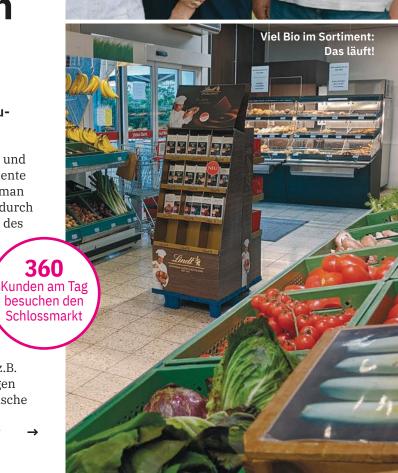


Ein neues Team führt in die Zukunft

Der Schlossmarkt 2.0 stellt sich vor: Motiviertes Vorstands-Duo, wichtige Projekte und die Vorfreude auf schöne Räumlichkeiten

er Cappuccino schmeckt perfekt und der Kuchen nach mehr. Im Ambiente des neuen Schlossmarkt-Cafés fühlt man sich wunderbar wohl – es überzeugt durch lässig-moderne Eleganz, ganz im Stil des neu gestalteten Ladens. Hier treffen sich alle Windacher: Ältere Mitbürger, die den kurzen Weg schätzen, junge Familien, die das große Bio-Angebot nutzen, Schulkinder, die schnell mal ein Heft für den Unterricht besorgen. So sieht die Vision für die Zeit nach dem Umbau aus! "Ich stelle mir vor, dass z.B. auch Siebenjährige am Sonntagmorgen zum Backshop laufen können, um frische Semmeln fürs Familienfrühstück zu

besorgen", so schwärmt Birgit Weber



Blumen von der Gärtnerei Dumbsky bereichern das Angebot → vom funktionierenden Dorfleben, wie sie es sich vorstellt. Die aktive 64-jährige ist im Juli als neue Vorstandsfrau ins Team gekommen. Sie folgt im Amt dem langjährigen Vorstand Rudi Frommknecht, der sich altershalber zurückgezogen hat, ins Vorstand-Doppelteam nach und wird zusammen mit der bisherigen Vorstandsfrau Britta Renner den Schlossmarkt fit für die Zukunft machen. Wir sprachen mit allen drei Ehrenamtlichen über die Rolle des Schlossmarkts gestern, heute und vor allem in der Zukunft.

Ideen aus der Bevölkerung gewünscht

Birgit Weber, die vor kurzem als Stadtbaumeisterin der Stadt Landsberg in Ruhestand trat, hat die Anfrage zur Übernahme der zweiten Vorstandschaft beim Schlossmarkt

gerne angenommen.

33% der Windacher kommen zu Fuß, 18 % mit dem Rad

"Sich für den Erhalt, die Modernisierung und Erweiterung durch ein Café einzusetzen, ist mir wichtig", meint sie, "auch als Stadtbaumeisterin habe ich mich immer

für die Lebensqualität der Menschen engagiert und tue dies nun auch gerne in meinem Wohnort Windach." In Weilheim und Murnau aufgewachsen, arbeitete die studierte Architektin 20 Jahre bei der Stadtplanung München, danach als Stadtbaumeisterin acht Jahre in Landsberg. Windacher Bürgerin ist sie seit 25 Jahren, ihr Sohn ist hier aufgewachsen. Besondern zufrieden äußert sich die neue Vorstandsfrau über die "tollen"

Voraussetzungen" in
Windach: "Das Schlossmarkt-Gebäude ist im
Gemeindeeigentum, Gemeinderat und Bürgermeister
stehen voll hinter dem Projekt". Auch
kann mit einer Städtebaulichen
Förderung als "Lebendiges Dorf"
gerechnet werden – damit könnten die
für den Umbau zu erwartenden Kosten
von einer bis eineinhalb Millionen
Euro mit rund 300 000 bis 400 000
Euro bezuschusst werden.

Café mit langer Fensterfront

Mit Begeisterung beschreibt Birgit Weber den "neuen Schlossmarkt" und brennt schon darauf, die Planung und den Umbau mit beruflicher Kompetenz begleiten zu können. Die nochmals überarbeitete Planung können wir leider noch nicht zeigen, da diese im Laufe des Oktobers zuerst dem Gemeinderat präsentiert werden soll. Wir dürfen uns aber auf einen Schlossmarkt mit Café und langer Fensterfront Richtung Schlosspark freuen, architektonisch modern und hell gestaltet, dazu eine schöne Terrasse. Das Café wird neben den Öffnungszeiten des Marktes auch Samstagnachmittag und Sonntag geöffnet haben. Ergänzend zu den Backwaren von Ihle soll es auch weiterhin Kuchen und Torten vom Zulieferer unseres ehemaligen Café Pavillon in der Münchener Straße geben. Zusätzlich zum bisherigen Eingang Richtung Süden wird ein Zugang von Norden aus geschaffen. "Wenn dann in Zukunft die neue Ortsmitte rundherum neu gestaltet ist, passt alles perfekt", blickt Birgit Weber voraus. Die bisherige Abstimmung der

1%
Gewinn bleiben
von der Marge.
SchlossmarktPreise sind knapp
kalkuliert

Planung hat der Architektin einen "Riesen-Spaß" gemacht: Da ist die neue Theke, eleganter, moderner, übersichtlicher, der großzügige

Innenausbau – eventuell mit offenem Dachstuhl, die große Fensterfront, die den Blick nach draußen öffnet. Auch der Parkplatz wird, wie schon berichtet, neu geplant, mit Parkplätzen unter Bäumen, Abstellmöglichkeiten für Räder, Einbahnverkehr für PKW und einer E-Ladestelle.

Teamarbeit ist gefragt

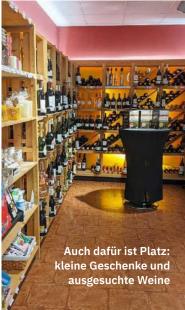
"Wir wollen uns als Team neu aufstellen", da sind sich die Damen der Vorstandschaft, Birgit Weber und Britta Renner, einig. Auch die Position der Marktleitung, die derzeit von Vorständin Britta Renner bekleidet wird, könnte in Zukunft mit einer externen Fachkraft besetzt werden. "Wir wollen mehr auf die Leute zugehen, Info-Veranstaltungen planen und auch Ideen aus der Bevölkerung aufnehmen", so ergänzt Birgit Weber. Als Stadtbau-Expertin weiß sie, dass es ein Fehler war, den Schlossmarkt in Windach versteckt in einer Nebenstraße zu planen: "Ein Supermarkt gehört an die Straße und das Wohngebiet dahinter", ist aber dennoch überzeugt, dass eine gute Lösung für alle gefunden werden wird.

Dank an Rudi Frommknecht

Es war 2007, als engagierte Bürger in Windach die Initiative ergriffen, um den Lebensmittelladen mitten im Dorf zu erhalten. Nachdem der bisherige Betreiber sich zur Ruhe setzte und kein neuer Betreiber für → Seite 4







Die richtigen Worte



Sprache kann verzaubern und – auch ganz unterbewusst – unseren Verstand und

unser Handeln beeinflussen. Subtil eingesetzt befördern die richtigen Worte die Aussicht auf Erfolg und gute Geschäfte. So führt zum Beispiel das Wörtchen "mehr" seit Jahren die Liste der wichtigsten Werbewörter an. Klar, wer möchte nicht mehr Gewinn, mehr Prestige, mehr Haare auf dem Kopf? Auch wir -"wir" ist übrigens das am zweithäufigsten eingesetzte Werbewort - also: Auch wir beim Windacher haben ein "mehr". Mehr Beiträge, die uns Woche für Woche erreichen und deshalb manchmal auch mehr Sorgen, wie wir das alles unterbringen können. Hübsch "angerichtet" versteht sich, denn wir wollen ja auch optischen Mehrwert bieten. Deshalb bitten wir um Verständnis, wenn ab und zu ein Thema verschoben oder nur online veröffentlicht wird. Wir arbeiten noch an dem Kunststück, in unserem "Blattl" ganz viel Text auf wenig Platz unterzubringen. Eine Zauberei mit Worten also, die uns im Übrigen auch bei unserer Arbeit immer mal wieder begegnet. Wenn uns der Bürgermeister informiert, dass "am Beach" eine neue Sonnenliege aufgestellt wurde, klingt das wesentlich besser als "unten an der Windach". Und wenn eine Mutter erzählt, dass ihr Kind jetzt in einem "Container" unterrichtet wird, und wir bei der sofortigen Recherche vor der Schule zu einem schmucken "Pavillon" geführt werden, können wir doch nur positiv überrascht sein... Petra Bäuerle

INHALT

- 1 Das neue Schlossmarkt-Team
- 3 Kommentar & Inhalt
- **4** Fortsetzung Schlossmarkt
- 6 Projekte der Gemeinde
- 7 Schachaufgaben
- 8 Termine
- 10 Veranstaltungen Jazz /Pfarrei
- **11** Buchveröffentlichung Goggolori
- 12 Irish Wings / Frauenbund



Konzert in Windach am 18.11.

- 13 Akkordeonorchester Maisach
- 14 Wärmeversorgung
- 16 Rückblick La Notte Italiana
- 17 Fischerstechen Türkenfeld
- 18 Die neue Kinderhausleiterin
- 20 Leseherbst in der Bücherei
- 21 Panoramatafel / Kartoffelnasen
- 22 Pfarreijugend in Wien
- 23 Zum Umbau in der Pfarrei



15 Azubis & 3 duale Studenten

- 24 Karrierestart bei Delo
- **27** Rekordergebnis Stadtradeln

- **29** Sommerferienprogramm
- 35 Veteranenfreizeiten
- **36** Windachtal-Wanderungen [2]
- 38 Kampf gegen das Springkraut



Unterwegs am Lech

- 41 Wasservogelzählung
- 44 Rückblick 100-Jahr-Feier
- 46 Hiphop / Basketball
- 48 Erfolg für die B-Jugend
- **49** Hüttenausflug nach Österreich
- **50** Kinesiologe im Pavillon
- 52 Silber bei Bike-Meisterschaft
- 53 Teilnahme an der Rad-WM
- **54** Sommerbiathlon Schützen
- 55 60. Jubiläum in Schöffelding
- **56** Infos und News
- **57** Öffnungszeiten
- **59** Vorschau und Impressum / Gewinner
- **60** Unterhaltung & Gewinnspiel



Mehr Themen oder Bildergalerien unter www.der-windacher.de

Anzeigen jetzt buchen Wir freuen uns, dass die Finanzierung unseres Magazins zum Großteil durch ganzjährige Anzeigenschaltung abgedeckt ist.

Auf Ihren Anzeigenauftrag freut sich Hr. Hannes Reicher (anzeigen@der-windacher.de).

Anzeigenpreise und Mediadaten finden Sie online unter **www.der-windacher.de**.

Auch Anzeigenänderungen direkt an Hr. Reicher senden.

→ den "nur" 340 qm großen Markt gefunden werden konnte, wurde kurzerhand eine Genossenschaft gegründet. Ein Supermarkt auf der grünen Wiese schien keine Alternative zur Einkaufsmöglichkeit vor Ort zu sein. 350 Bürger zeichneten damals 564 Anteile à 150 Euro für ein Startkapital von 85 000 Euro. Rudi Frommknecht, ein "Mann der ersten Stunde" erinnert sich: "Der schönste Moment war die Eröffnung des Schlossmarkts - nach einer anstrengenden und tollen Zeit mit ganz vielen freiwilligen Helfern und Arbeitseinsätzen bis spät in die Nacht." Wenn er sich jetzt nach 15 Jahren als ehrenamtlicher (Co-) Vorstand aus dem Amt verabschiedet, geht der Dank an ihn für diesen besonderen Einsatz.

Bio-Anteil im Laden auf 35 Prozent gestiegen

Nicht alle seiner Wünsche konnten sich erfüllen, aber: "Ich bin zufrieden, dass der Laden seit 15 Jahren läuft." Es hat sich seiner Ansicht nach



30.000-60.000 L

Sprit im Jahr sparen Schlossmarkt-Kunden durch Ihre Einkäufe in Windach, weil Fahrten nach Schondorf oder Landsberg entfallen

Lottoannahme und der Backshop. Unser Team muss demzufolge immer mehr Bereiche bedienen "4500 Artikol gehören

können." 4500 Artikel gehören inzwischen zum Sortiment, darunter Frischwurst und Käse, alles auch in Bioqualität, die hochgelobte Fischauswahl (Fischzucht Weidental), Geflügel aus der Region, sowie auch Honig und Schokolade aus Windach. "Jede Woche gibt es an unserer Frischetheke leckere Sonderangebote", so wirbt sie, denn auch sie wünscht sich wie der ehemalige Vorstandkollege mehr Anerkennung für den Schlossmarkt aus der Bevölkerung. Aber natürlich gibt es auch Kritik von Seiten der Kundschaft, zum Beispiel, was die Freundlichkeit der Mitarbeiter betrifft. "Wir sind alle nur Menschen", meint Britta Renner, "die meisten berufsfremd und wir halten den Betrieb für unsere Kunden immer aufrecht, auch wenn unsere Personaldecke teilweise extrem dünn ist. Aber natürlich bedauere ich es aufrichtig, wenn Kunden sich bei uns nicht wohl fühlen. Wir nehmen die Kritik ernst, machen Schulungen und haben für Kundenwünsche immer ein offenes Ohr." Britta Renner wünscht sich einfach mehr Kunden, die die Angebote des Schlossmarkts annehmen und schätzen. "Es geht bei uns auch günstig" widerspricht sie dem Gerücht vom "teuren" Schlossmarkt. "Mehr Dorfpatriotismus" wünscht sich auch Alt-Vorstand Rudi Frommknecht.

"Bei uns geht es auch günstig"

Geheimtipp für Kenner wurden.

bewährt, beim Laden-

konzept zweigleisig zu

fahren und sowohl Bio- als

auch "normale" Ware anzu-

bieten. "Der Bio-Anteil ist von 20

Prozent auf ca. 35 Prozent gestiegen.

jeden etwas. Der Schlossmarkt ist wie

geplant ein Laden für alle Windacher."

Marktes ist eine ständige Herausforde-

Das Konzept stimmt und bietet für

Aber: "Mehr Anerkennung wäre wünschenswert. Mit der derzeitigen

Kundenfrequenz können wir nicht

rung, das weiß Rudi Frommknecht,

entspannt und fröhlich im Schloss-

markt einkaufen gehen zu können".

Der studierte Mathematiker, der seit

1988 in Windach lebt und seit 2012

Mitglied im Gemeinderat ist, hält die

Zeit reif für einen "Schlossmarkt 2.0".

stand leichten Herzens an meine

Nachfolgerin weiter". Und vielleicht

wird man ihn ja hin und wieder an

"seinen" Weinregalen antreffen, die

über die Jahre zum Treffpunkt und

"Ich gebe meinen Platz im Zweier-Vor-

zufrieden sein." Die Führung des

der sich jetzt darauf freut, "ganz

Britta Renner ist die Frau vor Ort: Als Marktleiterin arbeitet sie mindestens 30 Stunden die Woche im Geschäft, zusätzlich trägt sie als ehrenamtliche Vorständin Verantwortung. Jobs, die der studierten Diplom-Geographin und Programmiererin zunächst nicht in den Lebenslauf geschrieben waren. Sie lebt seit 1987 in Windach, gehört ebenfalls seit der ersten Stunde zum Schlossmarkt-Team, war nach dem Wegfall einer professionellen Marktleitung 2011 zunächst zusammen

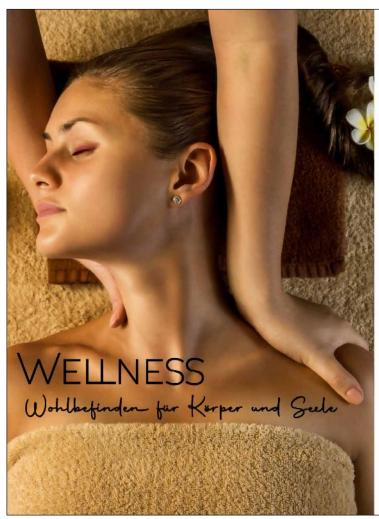
mit zwei "Kolleginnen" für den Betrieb verantwortlich und übernahm 2017 schließlich die alleinige Marktleitung. "Das funktioniert, weil wir ein Team sind", meint Britta Renner. Bei ihr

laufen die Fäden zusammen. Sie kümmert sich um fast alles, um technische Probleme, Kassensoft- und -hardware, Preispflege, Lieferanten, Personalwesen, Zahlungsverkehr, Dienst- und Urlaubsplanung, das Schulobst für ca. 2000 Kinder u.v.m. – und besucht zudem Fachmessen. "Im Laufe der Jahre sind immer mehr Bereiche dazugekommen, wie der Paketshop, die Schreibwaren, die

Ein Markt mit Zukunft?

Zum Schluss wollen wir natürlich auch den Aufsichtsratsvorsitzenden der Genossenschaft, Gerhard Altschäffl, zu Wort kommen lassen: "Man muss klar sehen: Wenn der Markt sich langfristig nicht trägt, muss der Betrieb aufgegeben werden. Das ist eine Schicksalsfrage für Windach. Unser Ziel war stets, eine zentrale Einkaufsmöglichkeit für alle zu erhalten und dieses Ziel haben wir erreicht. Aber nichts ist selbstverständlich. Jetzt kommt es darauf an, die g a n z e Windacher Bevölkerung für das neue Konzept zu begeistern. Ich bin zuversichtlich. Und der Gemeindrat steht voll dahinter. Dieser Rückenwind tut gut.""

Petra Bäuerle, Info Kästen: G. Altschäffl Fotos: Martina Knake/Schlossmarkt





ESSALEN MASSAGE LANDSBERG

- Klassische Massage
- Wellness Massagen
- Schwangerschafts Massage
- · Wochenbett Massage

Ringstr. 4 86949 Schöffelding mobil 0160 / 100 89 70

www.esalen-massage-landsberg.de



Ulrich und Hannelore Hofbauer Frisörmeister und Fußpflegepraxis

 Für jeden Typ die richtige Frisur!

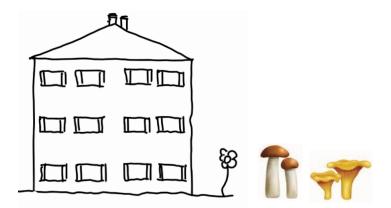
Öffnungszeiten:

Mo.: Ruhetag Di., Mi. und Fr.: 8.30 Uhr - 18.00 Uhr Do.: 12.00 Uhr - 20.00 Uhr Sa.: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr

Termin nach Vereinbarung

- Fußpflege
- Enthaarung
- Wimpern und Augenbrauen färben
 - Paraffinwachs-Handmaske
 - · Maniküre

AUS DEM RATHAUS



Unterstützung für acht Vereine und Projekte

Vorschläge für die Spendenaktion 2023 der Stiftung der Sparkasse Landsberg-Dießen

Wie im letzten Heft berichtet, wird aus dem Stiftungsvermögen der Sparkasse Landsberg-Dießen auch in diesem Jahr ein Betrag von 1 Euro je Einwohner an die Gemeinde ausgezahlt – für Windach 3.900 Euro. Nach dem Beschluss des Gemeinderates werden folgende Organisationen für eine Spende von je 557,14 EUR vorgeschlagen:

- 1.) Schützengesellschaft Adlerhorst Hechenwang Lichtgewehr für die Jugend
- 2.) Sportfreunde Windach e.V. Geräte für die Abteilung Jugendfußball
- 4.) Kirchbergschützen Schöffelding Jugendausstattung
- 5.) Musikkapelle Windach e.V: Erweiterung Schlagerwerkausstattung mit Xylophone
- 6.) Eine Welt Förderkreis Windach e.V. neue Plakataufsteller (in- u. outdoor)
- 7.) Grundschule Windach Leseförderung
- 8.) Sozialtherapeutisches Netzwerk e.V. Einrichtung Kreativ- u .Bastelzimmer

Radweg nach Eresing wird gebaut

Nach jahrelangem Ringen sollen die Bauarbeiten im Oktober beginnen

Darauf haben so viele Bürger gewartet: Der schon längst geplante und genehmigte Radweg von Windach über Schöffelding nach Eresing kann realisiert werden. Die Kosten werden bei etwa 310.000 Euro liegen, die von Windach und Eresing anteilig getragen werden. Eine Förde-

rung von Landkreis und Bund wird erwartet. Bürgermeister Richard Michl bedauert, dass wegen der Wasser-Notversorgung für Windach an der Strecke bald wieder gebuddelt werden muss, dennoch überwiegt die Freude über die im Oktober beginnende Maßnahme.

UNTERWINDACH

Burgleitenstraße mit Asphaltbelag

ein Holterdiepolter mehr, keine Schlaglöcher, kein Geröll: Wer diese Tage die Burgleitenstraße entlang fährt oder geht, genießt den neuen Asphaltkomfort! Es handelt sich um keinen offiziellen Straßenausbau, sondern um eine Maßnahme der Gemeinde (Kosten ca. 50.000 Euro) zur Bekämpfung von Frostaufbrüchen. Ein paar Kinder werden jetzt traurig sein, dass sie nun nicht mehr bei Regen in die tiefen Pfützen hüpfen können.

Text und Foto: Petra Bäuerle



Burgleiten-Feeling: Straße mit neuem Asphaltbelag

Bürgermeister Richard Michl und Konrektor Maximiliam Mirlach (re.)



SCHULE

Unterricht im Pavillon

Das Klassenzimmer aus Holzmodulen bietet den Windacher Drittklässlern Platz zum Lernen

as Gebäude wurde pünktlich fertig und die Nutzer zeigen sich zufrieden: Die Klasse 3 A und ihr Lehrer, der stellvertretende Schulleiter Maximilian Mirlach, fühlen sich wohl im Pavillon. "Innen und außen aus Holz, ein nachhaltiges und baubiologisch sinnvolles kleines Haus", so stellt Bürgermeister Richard Michl die neueste Errungenschaft der Gemeindewerke Windach vor. Denn diese sind Eigentümer, können das vorüber-

gehend als Schulzimmer genutzte Objekt zu einem späteren Zeitpunkt für andere gemeindliche Zwecke, zum Beispiel für Kindergarten oder Ganztagesbetreuung, nutzen. Der 70 qm große Klassenraum bietet Platz für Lehrer und Schüler, ist ausgestattet mit Waschbecken, Heizung, Klimaanlage. Kaum aufgestellt, wurde der Pavillon auch gleich inoffiziell nach dem Konrektor benannt: Maximilianeum!

Text und Foto: Petra Bäuerle



TERMINE

Wöchentliche Termine

JEDEN MONTAG, 10:00, TREFFPUNKT ALTE SCHULE **Montagsradler. Seniorentreff**

JEDEN MONTAG, 16:00, BOULE BAHN SPORTPLATZ **Boule Gruppe, Seniorentreff,** bei gutem Wetter

JEDEN DIENSTAG (AUSSER FERIEN) 09:00 PFARRSAAL

Eltern-Kind-Gruppe, Frauenbund,

Anm. unter elternkind-windach@web.de

JEDEN DIENSTAG, 16:00, FAHRSCHULRAUM

Spielenachmittag, Wieder-Beginn ab 05.09., Seniorentreff

JEDEN MITTWOCH, 10:00, SCHLOSSPARK

Bewegungstreff, Seniorentreff

JEDEN MITTWOCH, 14:30, SPORTHEIM

Hiphop Minis (ab 6 Jahren) *

JEDEN MITTWOCH, 15:30, SPORTHEIM

Breakdance *

JEDEN MITTWOCH, 16:30, SPORTHEIM

Hiphop Maxis (ab 9 Jahren)*

* Anmeldung erforderlich bei Silja Ziegler tanzenwindach@gmail.com, 0179-2443774

JEDEN MITTWOCH, 16:00, BOULE BAHN SPORTPLATZ **Boule Gruppe, Seniorentreff,** bei gutem Wetter

JEDEN DONNERSTAG, 09:00, ALTE SCHULE, SENIORENRAUM

Freie Malgruppe, Seniorentreff

JEDEN DONNERSTAG, 10:00, FAHRSCHULE WINDACH Senior:innen-Stube, Seniorenberatung Birgit Gahlert

JEDEN SAMSTAG, 16:00, BOULE BAHN SPORTPLATZ **Boule Gruppe, Seniorentreff, bei gutem Wetter**

ALLE GOTTESDIENSTTERMINE

in den Kirchen Windach, Schöffelding und Hechenwang unter www.pg-windach.de

> Bitte teilen Sie uns neue Veranstaltungstermine auch zwischen den gedruckten Ausgaben mit. Wir veröffentlichen diese Termine aktuell auf unserer Homepage www.der-windacher.de Ihre Terminbeauftragte Martina Knake

Oktober 2023

05.10. DONNERSTAG, 19:00, RISTORUM

Stammtisch Löwenfanclub Windach

05.10. DONNERSTAG, 19:30, RISTORUM

Stammtisch Isola Rizza

05.10. DONNERSTAG, 19:30, MARIA AM WEGE

"Raum für Trauer" Zeit mit Stille und Musik, Pfarrei

06.10.FREITAG, 17:00

JHV Frauenbund

07.10. SAMSTAG, 09:00, SCHÖFFELDING

Altpapiersammlung, SCS Schöffelding

07.10. SAMSTAG, 19:30, SAXENHAMMER

A Cappella Konzert, Stadtmusikatzen

15.10. SONNTAG, 13:30, SCHÜTZENHEIM WINDACH

Kirchweihschießen, Tell Bergschützen

19.10. DONNERSTAG, 09:00, HECHENWANG, ST. MARTIN

Messe für verstorbene Mitglieder, Frauenbund

19.10.DONNERSTAG, 19:30, MARIA AM WEGE

Taizè-Gebet

21.10. SAMSTAG, 19:00, JUGENDHAUS

Kennenlernabend für Frauen. Frauenbund

21.10. SAMSTAG, 19:30, SCHULE AULA

NJNF, Benefizkonzert EWFW

21.10. SAMSTAG, 19:00, SCHÖNBERGAULA TÜRKENFELD **HAPPY, Gospel und Pop Konzert THE VOICES**

21.10. SAMSTAG, 20:00, SAXENHAMMER

Konzert, Irish Wings

23.10. MONTAG, 18:30, PFARRSAAL

Kochen & genießen, Mehlspeisen, Frauenbund Windach

25.10. MITTWOCH, 19:30, PFARRSAAL

Aroma-Abend, Frauenbund, Anm. erforderlich

25.10. MITTWOCH, 19:30, ALTE SCHULE SENIORENRAUM

Monatssitzung EWFW

26.10. DONNERSTAG, 14:00, RISTORUM

Seniorenstammtisch Seniorentreff

30.10.MONTAG, 15:00, PFARRSAAL

Mutter-Kind-Kaffee, Frauenbund, Anm. erforderlich

November 2023

02.11. DONNERSTAG, 19:00, RISTORUM

Stammtisch Löwenfanclub Windach

02.11. DONNERSTAG, 19:30, GASTHOF SAXENHAMMER **Stammtisch Isola Rizza**

10.11. FREITAG, 18:00, SCHÜTZENHEIM SCHÖFFELDING Vereineschießen, Kirchbergschützen Schöffelding

11.11., SAMSTAG, 11:11, SCHÜTZENHEIM SCHÖFFELDING Damenkaffeekränzchen, Kirchbergschützen Schöffelding

15.11.,MITTWOCH, 19:00, ERESING, ALTER WIRT **Vortrag Energiemanagement, LENA e.V.**

16.11. DONNERSTAG, 19:30, PFARRSAAL

Vortrag Dr. Hildegard Seidl, Frauenbund Windach

17.11., FREITAG, 19:30, BÜCHEREI WINDACH

Buch & Wein- Komm schau herein! Bücherei Team

18.11. SAMSTAG, 19:30 AULA GRUNDSCHULE

AOM. Benefizkonzert EWFW

19.11. SONNTAG, SCHÖFFELDING

Volkstrauertag, Soldaten- und Kriegerverein Schöffelding

19.11. SONNTAG, 10:30, MARIA AM WEGE

Volkstrauertag, Kirche anschl. Kriegerdenkmal

19.11. SONNTAG, CA 12:00, PFARRSAAL

Generalversammlung Veteranenverein Windach

22.11. MITTWOCH, 19:00,

Jahresabschlussessen EWFW

23.11. DONNERSTAG

JHV Feuerwehr Windach

24.11. FREITAG 19:00,

Kochen & genießen, Wein&Häppchen, Frauenbund Windach

24.11. FREITAG 20:00, RUP.-MAYER-HAUS, GREIFENBERG

Lit.-Mus. Abend: Auf den Spuren des Goggolori

25.11. SAMSTAG, 09:00, WINDACH

Altpapiersammlung Musikkapelle Windach

29.11.MITTWOCH, 19:30, ST.URBAN; SCHÖFFELDING

Taizè-Gebet

30.11. DONNERSTAG, 14:00, RISTORUM

Seniorenstammtisch Seniorentreff

Dezember 2023

01.12. FREITAG, 18:00, SCHLOSSPARK

Eröffnungsfeier Krippenweg, Frauenbund

02.12. SAMSTAG, SCHÜTZENHEIM SCHÖFFELDING

Adventsbasar, Vereine Schöffelding

02.12. SAMSTAG, 09:00, SCHÖFFELDING

Altpapiersammlung, SCS Schöffelding



Aktuelle Veranstaltungen

Lech-Ammersee-Immobilien



Diplom-Volkswirt

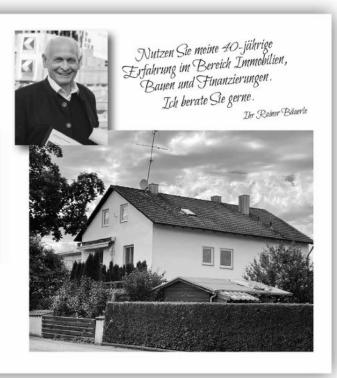
Rainer Bäuerle

Zweifamilienhaus

in Kaufering zu verkaufen 285 qm Wohnfläche, 943 qm Grundstück, gute und ruhige Lage.

> Münchener Str. 21 . 86949 Windach Telefon 08193 9906208 Mobil 0151 16750922 info@lech-ammersee-immobilien.de

www.lech-ammersee-immobilien.de



VERANSTALTUNGEN

Sie machen Musik, die ihnen Spaß macht: Das Jazz-Sextett noJazznoFun steht für gefällige Klänge



noJazznoFun: Konzert mit Jazz-Historie Show

ie Musiker von noJazznoFun (NJNF) - Thomas Pfluger (Schlagzeug), Michael Heigenhuber (Piano), Uwe Lehmann(Bass), Claudia Pachmayr (Gesang und Sax), Ron Patton (Sax und Querflöte) und Reinhold Vögele (Trompete und Flügelhorn) - machen Musik, die ihnen Spaß macht, nämlich gefälligen Jazz (klassisch bzw. Standards) und groovige Songs aus dem Pop-Bereich. Rund um Ammersee und Starnberger See sind sie häufig zu erleben, werden aber auch nach München und Augsburg engagiert.

Das Besondere am Windacher NJNF-Konzert: Schlagzeuger Thomas Pfluger wird ein wenig über die Geschichte des Jazz referieren und das Sextett begleitend dazu die entsprechenden Songs darbieten. Das wird fürs Publikum garantiert ein ebenso interessantes wie kurzweiliges Vergnügen.

Termin: Samstag, 21.10.2023

Beginn 19.30 Uhr

Eintritt: frei

Aula/Grundschule Windach,
Schulstraße 11

Text: Hans Nützel

PFARREI

Raum für Trauer

lle Menschen, die trauern, sind herzlich eingeladen zu einer Zeit mit Stille, Musik und Impulsen am Donnerstag, den 05.
Oktober um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche "Maria am Wege" in Windach - weitere Termine folgen.

Trauer hört niemals wirklich auf. Es spielt keine Rolle, wie lange der Verlust zurückliegt und um welchen Verlust es sich handelt. Jeder, der Trauer in sich spürt und sich angesprochen fühlt, ist herzlich eingeladen.

Michaela Hilbring, Pfarrreferentin

Taizè-Gebet

Herzliche Einladung zum Taizè-Gebet am

- → Donnerstag, den 19. Oktober in der Pfarrkirche Mariä Heimsuchung, Windach
- → Mittwoch, den 29. November in der Pfarrkirche St. Urban, Schöffelding
- → Beginn jeweils 19.30 Uhr



Auf den Spuren des Goggolori

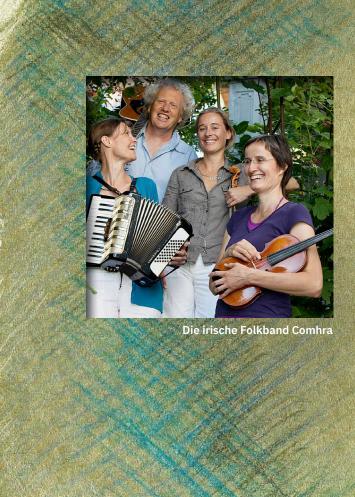
Literarisch-musikalischer Abend zur Buchveröffentlichung von Sabine Maria Leitner

"Es gibt Geschichten, die nicht vergessen werden dürfen. Gleichgültig, ob sie sich in Wahrheit zugetragen haben, oder nur erfunden worden sind. Die Legende über den Erdgeist Goggolori ist so eine...." Die Musikpädagogin Sabine Maria Leitner aus Finning lädt ein zum literarisch-musikalischen Abend "Auf den Spuren des Goggolori" anlässlich ihrer Veröffentlichung der Legenden-Nacherzählung "Der Goggolori", mit Illustrationen der Künstlerin Sesa Gampfer aus Riedenburg.

Termin: Freitag 24.11.2023, 20.00 Uhr, Rupert-Mayer-Haus in Greifenberg

Wer ist der Goggolori, der in einer Erdhöhle unterhalb der Fliehburg im Windachtal wohnt? Was hat es mit den Fäden aus Mondlicht auf sich und mit dem Fluch, der auf dem heimlichen Volk seit Anbeginn der Welt lastet? Wie hat der Goggolori den Finningern in der Pest und beim Einfall der Schweden beigestanden und welchen Preis hat die Weberstochter Zeipoth gezahlt, weil sie den geheimen Namen des Erdgeistes verraten hat?

Wer wissen möchte, welche Begebenheiten die Legende erzählt und wie spannend ihre heimatgeschichtliche Einordnung ist, der ist herzlich zu diesem Abend eingeladen!
Für den stimmungsvollen Rahmen und musikalische Unterstützung sorgt die irische Folkband Comhra, die u.a. gelesene und nacherzählte Textpassagen klanglich und gesanglich untermalt. Bei freiem Eintritt sind Spenden für Band und Saalmiete willkommen. Kontakt unter: dergoggolori@gmx.de





Veranstaltungen Frauenbund



Akkordeonorchester Maisach in Windach

Konzert mit vielseitigem Repertoire aus verschiedenen Genres

eit 1977 erarbeitet und spielt das Akkordeonorchester Maisach (AOM) im Münchner Westen Weltmusik, Originalmusik für Akkordeon sowie Tango-Literatur. Dabei fühlen sie sich auf der Bühne in ihrem Heimatort Maisach genauso wohl wie auf Konzertreisen in Hamburg oder Kopenhagen sowie auf internationalen Wettbewerben in Innsbruck oder Prag. Oft haben Orchesterspieler mit dem Vorurteil zu kämpfen, dass man von einem Akkordeon praktisch nur volkstümliche Musik erwarten kann. Tatsächlich fallen maximal 10 Prozent des AOM Repertoires in dieses Genre. Den weitaus größeren Teil machen konzertante Stücke aus, z.B. Tangos, Bigband-Potpourris, zeitgenössische Kompositionen und klassische Stücke, die man sonst nur von Sinfonie-Orchestern gewohnt ist.

Termin: Samstag, 18.11.2023, Beginn 19.30 Uhr, Aula/Grundschule Windach, Schulstraße 11

Hans Nützel

Krippenweg 2023

uch in diesem Jahr möchte der Frauenbund den Krippenweg weiterführen. In der Adventszeit sollen in möglichst vielen geschmückten Fenstern Krippen jeder Art ausgestellt sein. Der Krippenweg kann dann individuell gegangen werden.

Um wieder einen Ortsplan erstellen zu können, in den wir die Krippenfenster einzeichnen, bitten wir um Rückmeldung unter info@frauenbund-windach.de oder direkt bei Brigitte Albrecht, wer ein Fenster gestalten möchte.

Wir freuen uns auch über jede/n Helfer/in, die beim Aufbau der Krippen in den öffentlichen Gebäuden (letzte Novemberwoche) helfen möchte. Bitte auch gerne bei Brigitte Albrecht melden.

Kochen & Genießen

ie Kochen&Genießen-Reihe des Frauenbunds geht in die nächste Runde. An diesen Abenden zeigen erfahrene "Kochpatinnen" ihr Können und wir lernen unter Anleitung die Zubereitung von Basics.

- → Für den Kurs "Mehlspeisen" am 23.10.2023 um 19 Uhr sind noch wenige Plätze frei. Kosten 5€/Mitglieder: 7€/Nichtmitglieder
- → Der Kurs "Wein & Häppchen" am 24.11.2023 um 19 Uhr verspricht neben den Lieblingsweinen der "Patinnen" auch Ideen für Fingerfood und Häppchen zum jeweiligen Wein - und natürlich geselliges Zusammensein. Kosten 8€/Mitglieder; 10€/ Nichtmitglieder

Anmeldung jew. unter 0178-3012520 (Whatsapp oder SMS) oder per Mail info@frauenbund-windach.de

Herzliche Einladung zum Kennenlernen



Der Frauenbund Windach-Hechenwang lädt wieder ein. So schön, dass du diese Zeilen hier liest! Es geht uns um dich! Wir möchten dich kennenlernen und dir unser Programm vorstellen.

Wir sind Frauen jeden Alters, die gerne gemeinsam schöne Dinge unternehmen, zusammen genießen, sich weiterbilden und unsere Spiritualität leben. Im ersten Kennenlernen haben wir viele Ideen und Anregungen zur Verbesserung unseres Angebots von unseren Gästen erhalten. Diese Ideen sind nun ins Programm eingeflossen. Auch gab es konkrete Vorschläge, die wir bereits umsetzen durften. So waren wir z.B. in der Großmarkthalle in München und machten eine "Wanderung zum Glück" durch Windach.

Herzlichen Dank für die aktive Mitgestaltung unseres Vereins. Die netten Gespräche, das kulinarische Angebot, die entspannte Atmosphäre wurde von den Teilnehmerinnen des ersten Abends sehr geschätzt. Nun möchten wir an diese tollen Stunden anknüpfen und das neue Programm mit dir teilen. Wir freuen uns, wenn wir dich wieder begrüßen dürfen oder auch zum ersten Mal zu dir sagen können: "Schön, dass du da bist!"

Der Abend findet am Samstag, 21.10.23, um 19:00 Uhr im Jugendhaus, Raiffeisenweg 4 in Windach (gegenüber Spielplatz Unterwindach) statt.

Frauen sind anders krank

esundheit fängt beim Geschlecht an – zu diesem Thema spricht Dr. Hildegard Seidl am Donnerstag,

16. November um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Windach (Eintritt 8 €. Frauenbund-Mitgl. 5 €). Eine Veranstaltung des

Diözesanverbandes Augsburg, bei deren Verlauf der Fachreferentin für geschlechtersensible Medizin auch Fragen gestellt werden dürfen.

A CAPPELLA-KONZERT



SAMSTAG, 07. OKTOBER 19:30 UHR

GASTHAUS SAXENHAMMER WINDACH / HECHENWANG

EINTRITT: 15 € **RESERVIERUNG: 08806 7036**





@landsberger_stadtmusikatzen

facebook.de/stadtmusikatzen www.stadtmusikatzen.de



Irish Wings am 21. Oktober im Saxenhammer

Das Ensemble präsentiert wieder einmal traditionelle Lieder und Melodien in Hechenwang

ie fünfköpfige Band Irish Wings gibt im Oktober wieder ein Konzert im Gasthaus Saxenhammer und setzt somit eine altbewährte Tradition fort. Das erfolgreiche Ensemble präsentiert traditionelle Lieder und Melodien verschiedener Jahrhunderte aus den keltischen Hauptregionen von Irland, Schottland, Wales und der Bretagne. Das Repertoire geht von dem großen irischen Komponisten Turlough O`Carolen (1670 - 1738) bis hin zu den Werken zeitgenössischer Liederschreiber. Die Band hat im Laufe der Zeit vier CDs auf den Markt gebracht. Wer raue Romantik, lebendige Leidenschaft, in schnelle Jigs und Reels verkleidete, tänzerische Lebensfreude, aber auch die das Herz berührende Melancholie liebt, ist bei dem Konzert gut aufgehoben. Die Band stellt auch wieder neue Lieder vor. Erleben Sie einen kurzweiligen, zauberhaften Abend mit Irish Wings am Samstag, den 21.10.2023 um 20:00 Uhr im Gasthaus Saxenhammer in Hechenwang, Dorfstr. 22, Eintritt: 15 €, Einlass ab 18:00, Reservierung: 08806/7036



Die Musiker von Irish Wings, v.l.n.r.: Heinz Sammer: Gitarre, Bouzouki, Gesang; Bianca Bodler: Gesang, Bodhran; Bruno Stein: Keltische Harfe, verschiedene Flöten, Mandola, Bass, Bodhran; Christiane Stransky: Geige, Keyboard; Heila Steinmann: Cello, Tinwhistle, Lowwhistle, Gesang

ENERGIEMANAGEMENT

Infoveranstaltung zur Wärmeversorgung

Vortrag rund um Heizungssanierungen im Alten Wirt in Eresing am 15. November 2023

Seit den starken Preisanstiegen letzten Jahres und der Sorge um Versorgungsengpässe ist das Thema der Wärmeversorgung verstärkt in den Mittelpunkt getreten. Und der Entwurf des überarbeiteten Gebäudeenergiegesetzes und der öffentliche Diskurs darüber haben für zusätzliche Unsicherheiten gesorgt. Der Windacher berichtete im Juni diesbezüglich bereits über die Situation und künftige Pläne in Windach.

Beitrag zur Wärmewende

Die Landsberger Energieagentur LENA e. V., bei der die Gemeinde Windach Mitglied ist, sieht hier Handlungsbedarf und die Chance, einen Beitrag zur Wärmewende und für erneuerbare zukunftsorientierte Energieversorgung zu leisten. In den beiden letzten Jahren wurde bereits im Rahmen der Solarkampagne über die Möglichkeiten einer PV-Anlage im gesamten Landkreis - natürlich auch in Windach - informiert. Da diese Veranstaltungen viel Anklang fanden, knüpft die LENA mit der Wärmekampagne daran an, um über erneuerbare Wärmeversorgung zu informieren.

Heizkonzepte der Zukunft

Die Veranstaltung, zu der Bürgeinnen und Bürger Windachs eingeladen sind, wird zusammen mit Eresing, Geltendorf und Finning im "Alten Wirt" (Eresing) stattfinden. Als Termin ist der 15.11.2023 um 19 Uhr vorgesehen. Der Vortrag beantwortet Fragen rund um die Heizungssanierung. Es sollen sowohl die gesetzlichen Rahmenbedingungen geklärt werden als auch die Fördermöglichkeiten und die passende Wahl des Wärmeerzeugers. Es werden dabei die verschiedenen Heizkonzepte der Zukunft vorgestellt. Von gemeinschaftlichen Lösungen wie einem Wärmenetzanschluss bis zu Individuallösungen wie Holzheizungen oder Wärmepumpen. "Das Ziel ist es, die Bürgerinnen und Bürger über die vorhandenen Alternativen zu informieren und aufzuzeigen, welche Lösung für ihre Immobilie zukunftsfähig ist und Planungssi-

cherheit gewährleistet", so Katharina Braun, die Projektkoordinatorin der LENA für die Wärmekampagne. Wie bei der Solarkampagne auch besteht die Möglichkeit, viele Fragen an die Referierenden zu stellen. Das Energie- und Klimamanagement der Gemeinde Windach wird auch vertreten sein, um bei Bedarf Themen, die aus Windacher Sicht interessant sind, aufzunehmen und zu beantworten.

Weitere Informationen finden sich unter: www.lena-landsberg.de/waermekampagne

Dr. Daniel Gehr Energie- und Klimamanager Windach



Fichtl°



Individuelle Holzhäuser zum Lieben und Leben.



Holzbau Fichtl GmbH

Hechenwang Dorfstraße 33 86949 Windach T. +49 . 8806 . 958 980 info@holzbau-fichtl.de www.holzbau-fichtl.de





Einzigartige Lösungen brauchen außergewöhnliche Ideen!

Wir lassen einzigartige Bildverarbeitungslösungen in Industrie und Medizin entstehen. Werden auch Sie ein Teil davon!

Erfahren Sie mehr unter www.net-gmbh.com/unternehmen/#karriere





in unserem schönen Schlosspark vor dem Rathaus statt. Um es vorwegzunehmen: Die Resonanz in der breiten Windacher Bevölkerung war überaus positiv. Jung und Alt ließen es sich nicht nehmen, pünktlich zu Einlassbeginn zu erscheinen und ausgelassen das Tanzbein zur begeisternden Live-Musik von Domenico Salerno und seiner Band zu schwingen.

Herausforderungen wachsen

Dabei stand der Veranstalter, der Förderverein Isola Rizza - Windach e.V., durchaus vor erheblichen Herausforderungen: Die Wettervorhersage war durchwachsen und bürokratische sowie organisatorische Anforderungen hinsichtlich Lärmschutz, Jugendschutz, Sicherheit – um nur einige zu nennen – haben weiter zugenommen, zumal auch eine striktere Einhaltung bei der einen oder dem anderen Miteinwohner*in an Stellenwert gewonnen hat. Zusätzlich wurden wir Opfer unseres eigenen Erfolgs: Den Gästen unserer Partnergemeinde Isola Rizza (Veneto, südlich des Lago di Garda) hatte es im vergangenen Jahr so gut gefallen, dass sie auf besonderen Wunsch der dortigen Bürgermeisterin diesmal gar mit mehr als 140 Personen anreisten. Die meisten Gäste kamen mit Bussen, einige mit dem privaten PKW und wieder andere

Fahrrad zu überqueren.

Würdiges Begleitprogramm für die Gäste

Natürlich wollten wir unseren "Gemelli" auch ein würdiges Begleitprogramm bieten, welches u.a. aus drei Stadtführungen in italienischer Sprache durch München, dem Besuch der Allianz-Arena, einem bayerischen Schmankerlabend in Kloster Andechs. einem Freundschaftsspiel auf dem Fußballplatz der SF Windach, einem Schleiferlturnier (Tennis) und einem üppigen Frühschoppen sowie einem italienisch-deutschen Gottesdienst am Abreisetag bestand.

Rauschendes Fest

Mittelpunkt des Wochenendes war die italienische Nacht, die bereits seit Jahrzehnten ein fixer Bestandteil des Windacher Kulturkalenders ist. Es war wieder einmal ein rauschendes Fest! Domenico Salerno & seine Band heizten dem Publikum in gewohnter Art und Weise ein. Die Tanzfläche war durchgehend gefüllt.

Ein kurzer Regenschauer zu Beginn des Festes und etwas kühlere Temperaturen hinderten die Windacher Bürger nicht daran, erwartungsgemäß zahlreich zu kommen. Kulinarisch wurden die Gäste auf die gewohnte Art und Weise mit Pizza, Pasta und Co.

an Nichts, so zumindest das ausnahmslose positive Feedback.

Danke an die zahlreichen Helfer

Zurück zu den organisatorischen Herausforderungen: Diese konnten nur durch den selbstlosen und unermüdlichen Einsatz aller aktiver Vereinsmitglieder und vieler zusätzlicher Helfer gut gemeistert werden. Diese einzeln zu nennen ist an dieser Stelle nicht möglich. Hervorheben möchten wir aber die hervorragende Unterstützung verschiedener Vereine wie den Sportfreunden Windach, der freiwilligen Feuerwehr und der Musikkapelle. Und ohne den zugewandten Support der Gemeinde Windach mit unserem Bürgermeister Richard Michl würde nichts gehen. Besonders erwähnenswert ist die diesjährige große Beteiligung vieler Jugendlicher aus Windach und Umgebung. Ihr seid es, die die Italienische Nacht mit in die Zukunft tragen werdet. Dankeschön dafür. Wir freuen uns auf das letzte Juli-Wochenende 2024. Übrigens: Bürgermeisterin Vittoria Calo' hat für ein Wochenende im September 2024 nach Isola Rizza eingeladen. Näheres folgt.

> Verena von Grandidier, Michael Keil Fotos: Nicole und Marie Harting



HEIMATLEBEN

Fischerstechen in Türkenfeld

Die Musikkapelle Windach war mit von der Partie

Bei strahlendem Himmel traten am 20. August 16 Mannschaften am Türkenfelder Dorfweiher gegeneinander an. Jede Mannschaft besteht aus 6 Personen: vier Ruderer, ein Steuermann und natürlich, auf einem Podest, ein standhafter Stecher. Die Musikkapelle Windach war auch mit dabei. Einige Mannschaften überraschten mit ausgefallenen Kostümen.

Windach musste sich geschlagen geben

Gewann Windach noch den ersten Durchgang gegen die schwarzen Engel der Dorfgemeinschaft Beuern, konnten diese aber beim nochmaligen Aufeinandertreffen Windach zu Fall bringen. Darüber hinaus traten Gladiatoren und Meerjungfrauen an, den Obst- und Gartenbauverein erkannte man am bunten Outfit. Tatsächlich erreichte die Feuerwehr Oberdrauburg, Türkenfelds öster. Partnergemeinde, das Finale und traf auf die Feuerwehr Zankenhausen.

Und diese wurde zum diesjährigen Gewinner. Ein großes Lob an den Veranstalter, die Freiwillige Feuerwehr Türkenfeld, es war blendend organisiert! Martina Knake



Lerncoaching+Lerntherapie

Wir haben Lösungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene - auf Wunsch auch hundegestützt!

Lerncoaching:

- ♦ Steigerung der Motivation
- ♦ Optimierung der Lernorganisation
- ◊ Verbesserung der Konzentration
- ◊ Lösen von Lernblockaden
- ◊ Verbesserung von Lernstrategien
- ♦ Steigerung der Prüfungskompetenz

Lerntherapie:

- ♦ Lese-Rechtschreib-Schwäche
- ◊ Legasthenie
- ♦ Rechenschwäche / Dyskalkulie
- ♦ AD(H)S

Späths Lernwerkstatt, Sabine Späth zert. Lerncoach, Lerntherapeutin (INL)

Steinebacher Str, 5, 86949 Windach Tel. 08193-93 89 99, Mobil 0162-936 62 69 Email: info@spaeths-lernwerkstatt.de



Hochleitner Küchen

kompetent - preiswert – immer für Sie da und vor Ort

Hochleitner GmbH Egelseestr.38

86949 Windach Tel. 08193 5692



info@hochleitner-kuechen.de www.hochleitner-kuechen.de

Öffnungszeiten: Wir sind da, wenn Sie uns brauchen. Anruf genügt.

Ihr Quooker Vertragshändler

DER WASSERHAHN, DER ALLES KANN

100°C KOCHENDES, GEKÜHLTES SPRUDELNDES UND STILLES WASSER

Gase: 2KG CO2-FLASCHEN



KINDERGARTEN

An einem Strang ziehen

Interview mit Katja Vortkamp, der neuen Leiterin des Kinderhauses Maria am Wege

Frau Vortkamp, Sie sind ab dem 1. **September Leiterin im Kinderhaus** Maria am Wege. Können Sie sich bitte unseren Leser*innen kurz vorstellen? Katja Vortkamp: Ich komme aus dem Münsterland/NRW und bin vor 11 Jahren in den schönen Landkreis Landsberg am Lech gezogen. Ich habe 4 erwachsene Kinder und wohne mit meinen 2 jüngsten Töchtern in Eresing. Mittlerweile bin ich ein halbes Jahrhundert alt und bringe dadurch schon einiges an Lebenserfahrung mit. Ich nehme mich als einen offenen Menschen wahr, der immer versucht, nach vorne zu schauen. Meine pädagogische Laufbahn habe ich mit einem sozialpädagogischen Fachabitur begonnen. Danach habe ich die Ausbildung zur Sportlehrerin und Motopädagogin* gemacht. Im Kindergartenbereich arbeite ich seit 1992.

Wie hat sich ihre berufliche Laufbahn entwickelt?

Die ersten Berufsjahre konnte ich als Motopädagogin viele förderbedürftige Kinder begleiten und ihnen über die Bewegung die Möglichkeit bieten, sich in den Alltag zu integrieren. Ich war zu dieser Zeit fast immer in der Kinder-

gartenturnhalle zu finden. Mit der Geburt meiner ältesten Tochter habe ich mit meinem Mann 15 Jahre selbständig einen gastronomischen Betrieb betrieben und teilweise ein Team von 30 Personen organisiert und geführt. Damit es mir nicht langweilig wurde, war ich nach der Erziehungszeit wieder Teilzeit in der Turnhalle im Kindergarten unterwegs. Parallel habe ich über zwei Jahre den Aufbau einer Montessori-Schule unterstützt und dort den Sportunterricht begleitet. 2012 durfte ich in Bayern zunächst nicht im Kindergartenbereich arbeiten, da meine Ausbildung als Motopädagogin und Sportlehrerin hier nicht anerkannt war. Somit habe ich 10 Monate sehr vielseitige Erfahrungen in der Erwachsenenpflege in einer sozialen Einrichtung am Ammersee gesammelt, bevor ich dann bei der Lebenshilfe Starnberg als qualifizierte Mutter in der Krippe eingestellt werden konnte. Meine Erzieher-Prüfung habe ich dann als "Externe"

berufsbegleitend in München abgelegt und habe seitdem auch das bayerische Diplom.

Warum haben Sie sich für Arbeit im Kindergarten entschieden?

Ich war selbst mit Leib und Seele ein Kindergarten-Kind. Ich war zu meiner Zeit das erste sogenannte U3 Kind (Redaktion: Kleinkind unter 3 Jahre, das im Kinderhaus betreut wird) in meinem Heimatdorf. Ich habe so lange als Kind daran gearbeitet, dass ich endlich mit meinem großen Bruder in den Kindergarten gehen darf, dass die Leitung des damaligen Kindergartens gesagt hat: Bleib einfach da! Und somit bin ich freiwillig vormittags und nachmittags in den Kindergarten gegangen und habe mich sogar entschuldigt, wenn ich in den Urlaub gehen musste. Mein Leben hat sich gefühlt immer rund um Kinder gedreht. Seit meinem 10. Lebensjahr war ich als Babysitterin in der eigenen Großfamilie und später im Verein als Übungsleiterin unterwegs. Meine Ausbildung zur Motopädagogin hat meine beiden Schwerpunkte, also Kinder und Bewegung, so gut miteinander in Einklang gebracht, dass ich seitdem wieder im Kindergarten gelandet bin und dort auch bleiben möchte.

Warum ist Bewegung für Kinder so besonders wichtig?

Die motorische Erziehung ist in meinen Augen von einer sehr großen Bedeutung, weil diese kleinen Beulen,

* Motopädagogik leitet sich aus den beiden Wörtern Pädagogik & Motorik ab. Die Motopädie versucht über motivierende Spiel- und Bewegungserfahrungen eine ganzheitliche Stabilisierung der kindlichen Persönlichkeit zu erreichen. Also durch Bewegung und Spiel die Wahrnehmung, die Ich-, Sach- und Sozialkompetenzen zu stärken.



die man im jungen Alter erleben darf, vor den großen Beulen im späteren Leben schützen. Bewegung ist u.a. wichtig für die Hirnentwicklung – z.B. wirkt sie sich positiv auf das Sprachzentrum aus. Bedauerlicherweise wird Bewegung in heutiger Zeit häufig vernachlässigt und daher ist es mir wichtig, dass wir viel draußen spielen, uns viel bewegen und dass im Kinderhaus viele Möglichkeiten zur Bewegungsentfaltung erhalten und geschaffen werden.

Was hat Sie dazu bewegt, die Kinderhausleitung zu übernehmen?

Ich habe die Arbeit hier im Kinderhaus in den letzten sieben Jahren genossen und mich so wohl gefühlt, dass ich die Zukunft des Hauses gerne aktiv mit dem gesamten Team gestalten wollte. Ich glaube, bereichert durch die diversen Erfahrungen, Teamgeist und dem Blick nach vorne, bin ich gut dafür ausgestattet, ein Kinderhaus zu leiten. Zudem habe ich einen Leitungsmanagementkurs im letzten Jahr abgelegt, so dass ich jetzt auch gut gerüstet, mit einem Koffer voller Ideen, starten darf.

Was steckt in diesem Koffer?

Es gibt stabile Bausteine, auf denen wir aufbauen dürfen. Jutta Krauth hat durch ihr Engagement und ihren Einsatz das Kinderhaus über Jahre geprägt. Diese wertvolle Arbeit wollen wir gemeinsam fortführen. Das Kinderhaus hat sich in den letzten Jahren viel von dem Montessori Konzept inspirieren lassen. Ich selbst wertschätze dieses und möchte die Selbständigkeit und Selbstbestimmung der Kinder hier im Kinderhaus weiter fördern. Ich würde gerne die

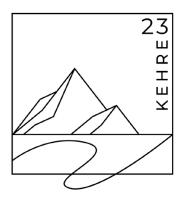
Konzipierung des Hauses breiter öffnen und weitere Schwerpunkte und Ideen einarbeiten, die in unseren Mitarbeiterinnen schlummern. Des Weiteren gibt es schon Ideen, an denen wir an unserem 1.Teamtag gefeilt haben. Wie z.B. Konzeptionstage mit externen Referenten, neuer Gartengestaltung Hand in Hand mit der Öffentlichkeit, sowie Einrichtung und Nutzung des neuen Anbaus. Was meinen Führungsstil anbelangt, hat mich von Klein auf das "Miteinander" geprägt - was im Sport, den ich liebe, ein wichtiges Element ist. Außer der Teamarbeit sind mir Respekt und Wertschätzung sehr wichtig.

Gibt es Botschaften, die Sie unseren Leser*innen weitergeben möchten?

Wir alle im Kinderhaus schätzen die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, die auf einem über Jahre aufgebauten Vertrauen beruht.

Darüber hinaus konnte das angenehme Arbeitsklima nur durch die Unterstützung von allen Familien geschafft werden, die ihre Kinder zu uns gebracht haben. Nicht zuletzt darf man den enthusiastischen Elternbeirat nicht vergessen, der sich an allen Kinderhausaktivitäten stark beteiligt. Ein herzliches Dankeschön von dem ganzen Team an alle diese Akteure!

Text: Martina Chalon, Foto: Kinderhaus



Kaffeemensch mit Lust auf flexible Arbeitszeiten?

Für unser Tagescafé in Riederau suchen wir Mitarbeiter*innen auf 530€-Basis oder in Teilzeit.





BÜCHEREI

Für einen aktiven (Lese-)Herbst

Sachbücher, Ratgeber und ganz besondere Buchtitel füllen die Themenregale

er für den Spätsommer und die nahenden goldenen Herbsttage Inspiration für (s)eine aktive Freizeitgestaltung sucht, wird in den Ausstellungflächen der Windacher Bücherei fündig. "Wir haben die Schließzeiten während der Sommerferien genutzt und passende Titel aus unserem Bestand herausgesucht. Wir bieten diese unseren Mitgliedern in einer schönen Vorauswahl an – ohne langes Suchen findet man so zum Beispiel ganz schnell aktuelle Wander- oder Radlführer", erklärt die Büchereileitung Edith Kracher.

Und wenn einem ein Titel besonders gut gefallen hat, wird dieser nicht selten für den eigenen Buchbestand daheim nachgekauft. "Eine Bücherei kann Impulse geben und darf Empfehlungen aussprechen. Nirgendwo sonst kann man für so wenig Geld so viel

> BÜCHEREI GEMEINDE WINDACH

Buch bekommen", bemerkt Tina Jehle, eine der zwölf ehrenamtlichen Helferinnen. Die Mitgliedsgebühr für Kinder liegt übrigens bei 3 Euro, für Erwachsene bei 6 Euro – pro Jahr! Anmeldeformulare sind während der Öffnungszeiten in der Bücherei erhältlich.

Buch-Kostbarkeiten aus Spendenbestand

Dann und wann erhält die Bücherei Buchspenden, die sehr gerne angenommen werden – sofern sie in einwandfreiem Zustand, dem Titelanspruch entsprechen und nicht älter als fünf Jahre sind. Manchmal werden Ausnahmen gemacht, wie im Fall einer mehrbändigen Märchenbuchreihe (für Erwachsene): "So etwas Klassisches schmückt nicht nur die Regale, sondern bietet natürlich auch inhaltlich interessanten Lesestoff - Märchen kommen nie aus der Mode. Da haben wir zugegriffen", freut sich Katja Immel, fügt aber noch hinzu, dass Buchspenden nur zu den Öffnungszeiten abgegeben werden können. Und wer ohne Krimi nie ins Bett geht, der darf sich auf neue Titel mit Spannung freuen. "Viele dieser Bücher spielen hier in unserer Region, z.B. am Ammersee oder im Allgäu. Heimatkrimis erfahren einen sehr großen Zuspruch – die sind meist schnell weg. Aber: man kann im System eine Reservierung für sein Wunschbuch setzen", weiß Anja Störer.

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 –

18.00 Uhr, Freitag 16.00 – 18.00 Uhr,

Sonntag 10.15 – 12.00 Uhr Hechenwanger Str. 16, Windach, nächster

Vorlesefreitag für Kinder: 27. Oktober
um 15:30 Uhr

Text: Tina Jehle



Abwechlsungsreiche Themenauswahl: Hier warten auf die Besucher immer eine besondere Bücherauswahl zu verschiedenen Kategorien.

HISTORISCHES

Blick über Windach – vor über 100 Jahren

leich in der Nähe des Oberwindacher Maibaumes existiert eine sehr schöne neue Aussichtsplattform. Eine Tafel, gestiftet vom Veteranenund Kameradenverein Windach-Hechenwang, erklärt die zu sehenden Gebäude, aber nur, wenn sie älter als hundert Jahre sind. Die Tafel nennt die Eigentümer der Gebäude aus dem Jahr 1908.

Martina Knake





SCHÖFFELDING

Ernte bei den "Kleinen Kartoffelnasen"

Ortsverschönerungsverein Schöffelding freute sich über eine erfolgreiche Pflanzaktion

rstmals trafen sich acht "Kleine Kartoffelnasen" zur Kartoffelpflanzaktion am 29.April 2023 auf unserer Terrasse. Jedes Kind bekam einen großen Eimer, es wurden Löcher für den Wasserablauf gebohrt, eine Kiesdrainage eingefüllt und mit Kompost und Erde

aufgefüllt und eine Kartoffel gepflanzt. Das eine oder andere Kind schaute dann gleich sicherheitshalber noch nach, was die Kartoffel da drin macht. Nach einer kleinen Brotzeit - Kartoffelquiche - und kleine Leckereien nahm jede Familie ihren Eimer zur weiteren Pflege mit nach Hause. Im Juni spazierten wir dann zusammen durch Schöffelding, um die Entwicklung der Kartoffeln zu begutachten. In allen Eimern war ein unterschiedliches Wachstumsstadion festzustellen. Der Spaziergang endete am Schöffeldinger Spielplatz - und natürlich gab's auch wieder eine kleine Verköstigung.

Erntefest mit Kartoffelplätzchen

Nach den Ferien nun hatten wir uns zu einem Erntefest verabredet. Conny Schilasky hatte hierzu ihren Garten zur Verfügung gestellt und auf einer großen Plane wurden alle mitgebrachten Kartoffeleimer geleert. Kartoffeln von Schusser bis Maxigröße kamen zum Vorschein. Alle Kinder bekamen eine Teilnehmerurkunde und ein kleines, süßes Geschenk – Kuchen und Kartoffelplätzchen rundeten den Nachmittag ab. Alles in allem eine erfolgreiche Aktion. Und wir sind uns einig: Im nächsten Jahr machen wir eine neue Aktion um dem Nachwuchs die Freude am Garteln und an der Natur näher zu bringen.

> Text: Helma Bahl, OVV Schöffelding e.V.





allo liebes Tagebuch, endlich war es wieder so weit: Die diesjährige Jugendfahrt stand an! Da es im Süden immer so unglaublich heiß ist in der 1. Augustwoche, dachten wir uns, wir besuchen mal unsere österreichischen Nachbarn und erkunden dort die Stadt Wien. Wir stellten jedoch schnell fest, dass vielleicht die Mitte zwischen Süden und Wien wettertechnisch besser gewesen wäre: So nass hätte es auch nicht sein müssen! Aber naja.... ein bisserl Sonne gab 's ja doch!

Montag, den 31.07.

Premiere: Wir fahren mit dem Zug! Gemütlich ging es um neun Uhr in Geltendorf los. Nach einer entspannen Zugfahrt erreichten wir die österreichische Bundeshauptstadt. Wir wollten flott unsere Zimmer im Hostel beziehen und dann in die Altstadt aufbrechen, aber leider machte uns der Aufzug im Hostel einen Strich durch die Rechnung: Noch bevor die ersten überhaupt das Zimmer betreten konnten, blieben schon drei von uns im Aufzug stecken. Sehr lustig! (Für die, die nicht drin waren auf jeden Fall!) "Ist der Aufzug schoʻwieder stecken geblieben?!", kommentierte eine Hostel-Angestellte den Vorfall und benachrichtige in aller Ruhe den Techniker... Was kann schon viel passieren...

jungen Gemeinde (KjG) und

Pfarreiengemeinschaft Windach

Nachdem dann rund eine Stunde später alle ihre Zimmer belegt hatten und der Techniker unsere Leute befreit hatte (der Aufzug war komischerweise dann im Laufe der Woche ganz gesperrt), gings los in die Stadt für eine kleine Überblickstour. Bei strahlendem Sonnenschein stiegen wir am Stephansdom aus, weiter zur Hofburg, dem Volksgarten, dem Rathausplatz samt Rathaus und weil wir alle Hunger hatten, dann bereits wieder zurück Richtung Hostel. Gut gestärkt brachen alle nochmal in die Stadt zur 1. Foto-Challenge auf. Aufgabe: "Sucht das "Haus des Meeres" und macht ein Selfie mit dem Haus!"

Dienstag, 01.08.

Jippie – es regnet und ist kalt! Zeit für einen informativen Stadtrundgang! Jedes Zimmer recherchierte zu einer bekannten Sehenswürdigkeit, um diese dann im Laufe des Rundgangs der Gruppe vorzustellen. Nacheinander besuchten wir die Staatsoper, die Karlskirche, den Österreichischen Bundestag, den Stephansdom, das Rathaus, die Hofburg und den Musikverein. Eigentlich wollten wir nach der Mittagspause noch ein Museum besuchen und waren auch schon an der zugehörigen U-Bahnstation angekommen. Allerdings lief einigen von uns schon das Wasser bei den Schuhen wieder raus und die Stimmung war nicht mehr museumsgeignet... Also lieber Heim ins Hostel und schön getrocknet zum Abendessen. Den Abend verbrachten wir gemeinsam im Gruppenraum bei einer "kleinen" Runde Werwolf (Mit 40 Leuten spielt man kein Werwolf – das



anders

wissen wir jetzt!!!) Trotzdem hat es die Lust am Werwolf bei einigen geweckt, wie die nächsten Tage zeigten.

Mittwoch, 02.08.

Gott sei Dank war das Wetter heute wieder besser, denn auf dem Plan stand ein Besuch im Freibad und der Wiener Prater. Zuerst ab in den Prater! Fahrgeschäfte, Buden, das Wiener Riesenrad, Zuckerwatte und Co wurden ausgiebig genossen, bevor wir uns um 13 Uhr Richtung Freibad aufmachten. Baden, Spiele spielen, Eis essen und bissl die Sonne genießen war das Motto des Nachmittags. Am Abend stand wieder eine Challenge auf der Agenda: "Finde den Ort in Wien, an dem einem Ereignis gedacht wird, dem 1679 rund 12000 Wiener zum Opfer gefallen sind. Mache ein Selfie in der Gruppe mit dem mächtigen Mahnmal im Hintergrund und schick's in die Gruppe!" Gemeint war die Wiener Pestsäule in der Altstadt am alten Stadtgraben - die heutige Prachtmeile der Innenstadt. Nebenan tolle Bars und gute Eisdielen. Ein Abend fast wie in Italien!

Donnerstag, 03.08.

Auf nach Bratislava! Die Hauptstadt

der Slowakei liegt ganz in der Nähe von Wien und ist mit dem Zug in gut einer Stunde erreichbar. Der Bahnhof ließ erahnen: Die Sowjetzeit lässt grüßen! Doch dann in der Altstadt angekommen stellten wir schnell fest, dass es sich eigentlich um eine wirklich schöne Stadt handelt! Challenge Nummer drei: In Gruppen sollten die Teilnehmer die Stadt auf eigene Faust erkunden und dabei kleine Rätsel in einer App lösen. So wurden sie durch die Stadt gelotst und entdeckten die interessantesten Ecken Bratislavas in Eigenregie. Am Ende des Tages stand eine Siegergruppe fest, die im Rätsel die meisten Punkte ergattern konnte und zum Fahrtenende dafür belohnt wurde. Zurück aus Bratislava (ohne einen verlorenen Rucksack samt Geldbeutel und einem kaputten Handy mehr) stärkten wir uns wieder einmal mit Schnitzel.

Freitag, 04.08.

Heute ging es schon früh los. Extra um halb zehn, etwas früher als sonst, öffnete das Illusionsmuseum für uns. Optische Täuschungen, verkehrte Wahrnehmungen, krumme Linien und so weiter begleiteten uns durch den frühen Vormittag, bevor wir dann nach

Schloss Schönbrunn rausfuhren. Dort angekommen besuchten wir die Wagenburg, in der die Prachtkarossen der Habsburger sowie originale Kleider von Sisi ausgestellt werden. Natürlich ließen wir uns auch den wunderschönen Park samt Blick hinauf zur Gloriette nicht entgehen. Nach dem Mittagessen wurde es international (und wieder nass). Wir wurden in der UNO-City erwartet. In zwei Gruppen aufgeteilt bekamen wir eine Führung durch den beeindruckenden Gebäudekomplex, in dem unter anderem die internationale Atombehörde untergebracht ist. Der ein oder andere durfte sich als Simultanübersetzer probieren oder konnte erfahren, dass in unserem Orbit rund 10.000 Satelliten unterwegs sind. Nach diesem erlebnis-

reichen Tag wurde von einigen von uns noch der Naschmarkt und/ oder die Lugner-City unsicher gemacht. Der letzte Abend stand nach dem obligatorischen Eisessen zur freien Verfügung und viele genossen noch einmal die Altstadt Wiens!

Samstag, 05.08.

Abreise! Zampacken, einladen, Heimfahren! "Habe die Ehre, Wien!" Angekommen in München wurden wir von schieren Wassermassen überrascht, die den Hauptbahnhof fluteten. Das war für die Adiletten und Tennissocken von so manchem dann doch zu viel... Zurück in Geltendorf schien nochmal die Sonne und wir konnten eine kleine Abschiedsrunde machen. Mit vielen Eindrücken und so mancher neuen Freundschaft hat diese Jugendfahrt ihre Spuren bei jedem von uns hinterlassen. Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr, wenn es wieder einmal heißt: "Alle Wege führen nach Rom!" Bis nächstes Mal liebes Tagebuch!

PS: Warum ist Wien eigentlich anders? Mhm... Irgendwie, weil das die Wiener immer selber so sagen und weil es das Gefühl sagt. "Anders" ist in dem Fall einfach schön, aufregend, spannend und auf seine Art ganz speziell!

Theresa Gall und Markus Ertl



PFARRGEMEINDE

Hintergründe zu den Umbaumaßnahmen

Rainer Schmaus berichtet: Neue Pfarreibüros voraussichtlich zum Jahresende bezugsfertig

ie Pfarreiengemeinschaft Windach besteht bereits seit 2019. Zusätzlich zu Schöffelding, Hechenwang und Windach gehören damit auch die Pfarreien Ober- und Unterfinning und Entraching sowie Greifenberg mit Beuern und Eching am Ammersee zum Verantwortungsbereich des

leitenden Pfarrers Markus Willig. Seit Mai 2021 bin ich, Rainer Schmaus, Verwaltungsleiter der PG Windach sowie auch der PGs Kaufering und Igling. Meine Aufgabe ist es, Pfarrer Willig und die beiden leitenden Pfarrer von Kaufering und Igling bei Ihren Aufgaben wirksam zu

entlasten und in Verwaltungsaufgaben eigenverantwortlich zu vertreten. Die Pfarreiengemeinschaft benötigt dringend ein ausreichend großes Büro. Das bestehende Pfarrbüro war nur für die "alte", kleinere Pfarrei Windach ausgelegt und bietet weder einen Besprechungsraum noch ein Büro für unsere Pfarrreferentin Michaela Hilbring noch für den Verwaltungsleiter.

Lange Planungsphase

Ein Neubau eines Pfarrbüros wurde von der Diözese Augsburg rasch aus Kostengründen verworfen. So verblieb nur die Suche nach einem Umbau innerhalb der bestehenden Gebäude. Das neue PG-Büro wird nunmehr nach einer ziemlich langwierigen Planungs- und Genehmigungsphase seit Anfang Juli im Untergeschoss des Pfarrsaals errichtet. Die Bücherei, deren Räumlichkeiten wir benötigen, wurde an die Gemeinde übertragen und ein neuer Standort gefunden. Pfarrer Willig, die Pfarrsekretärinnen, Pfarrreferentin Frau Hilbring und ich freuen sich sehr darauf, voraussichtlich ab Ende des Jahres in geeigneten Räumlichkeiten arbeiten zu können. Im neueren Anbau des Pfarrsaals im Untergeschoss entsteht gleichzeitig im ehemaligen Lagerraum ein neuer, größerer Raum für Gruppen und Verbände der Pfarreiengemeinschaft. Wenn das alles in Betrieb gehen kann, laden wir Sie

herzlich zu einem Tag der offenen Tür bei uns ein. Wir freuen uns auf Sie!

Rainer Schmaus, Verwaltungsleiter der Pfarreiengemeinschaft Windach





Treppen Geländer Gitter **Grabkreuze V2A-Bearbeitung**

Inh. Alfred Klotz

Gewerbering 11 86926 Greifenberg Tel. 08192 / 1451 Fax 08193 / 5716 schlosserei.streidl@t-online.de www.schlosserei-streidl.de

KARRIERESTART BEI DELO

Delo heißt 15 Azubis und drei duale Studierende willkommen

Am 1. September hat Delo 15 neue Azubis sowie erstmals drei duale Studierende in seinem Team begrüßt. Damit ebnet das Windacher Familienunternehmen den Karriereweg für aktuell insgesamt 49 Berufsanfänger.

In die Ausbildung starten zwei Chemielaboranten, ein Werkstoffprüfer, vier Industriekaufleute, drei Fachinformatiker für Systemintegration, zwei Fachkräfte für Lagerlogistik, ein Elektroniker für Systeme und Geräte, ein Mechatroniker sowie ein Industriemechaniker.

Außerdem beginnen zwei duale Studierende in Betriebswirtschaftslehre und ein dualer Student für Maschinenbau ihre Karriere bei Delo. Alle erwartet neben einer lehrreichen Ausbildungszeit eine sehr gute fachliche Betreuung sowie eine wertschätzende, offene Unternehmenskultur.

Das Unternehmen kennenlernen

Auftakt der Ausbildung bildet eine mehrtägige Einführungsveranstaltung zum Kennenlernen des Unternehmens. Dazu gehören ein Firmen-Quiz, Klebversuche im Labor sowie gemeinsames Pizzaessen.

Aufgrund des stetigen Wachstums bietet der Hersteller von Hightech-Klebstoffen jedes Jahr zahlreiche Ausbildungsstellen an. In 14 verschie-



denen Berufsfeldern können Schülerinnen und Schüler eine Ausbildung starten. Jedes neue Teammitglied wird nach dem Motto begrüsst "Wer bei Delo anfängt, soll bleiben."

Tag der Ausbildung im November

Detaillierte Informationen zu den Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen gab es bereits auf der Ausbildungsmesse Landsberg am 28. und 29. September. Zusätzlich nimmt Delo am 22. November am "Tag der Ausbildung" teil. Hier haben interessierte Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, das Unternehmen im Zuge einer Betriebsführung und unterschiedlicher Vorträge kennenzulernen. Mehr Informationen gibt es unter DELO.de/karriere/ausbildung.

PURE LEBENSFREUDE



Potential leben · Ängste überwinden · Besser schlafen · Übergewicht loswerden · Stress managen · Kraft tanken · Schulstress lösen · Traumata transformieren · Businessaufstellungen

Billographin

URSULA PHILOMENA BREITENHUBER Neuro-Kinesiologie & Systemische Aufstellung

Praxis für Kinesiologie am Ammersee \cdot Pavillon \cdot Münchnerstraße 17 \cdot 86949 Windach oszillographin.de \cdot kinesiologie-am-ammersee.de \cdot artoftransformation.de





Wir produzieren nachhaltig vor Ort für Sie!

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST:

- Pflanzenstärkung mit EFFEKTIVE MIKROORGANISMEN
- Pflanzenschutz durch natürliche Gegenspieler (Nützlinge)



 Wir verwenden in unserer Gärtnerei Pflanzsubstrat mit reduziertem Torfgehalt -50%

Gärtnerei Dumbsky, An der Schweinach 1, 86949 Hechenwang

Tel: 08806 2064 / www.gaertnerei-dumbsky.de

PRAXIS FÜR GANZHEITLICHE ZAHNHEILKUNDE

Dr. med. dent. Gero Schumann & Kollegen



www.ammersee-zahnaerzte.de



WIR SIND GEIMPFT FÜR SIE!

KOMPETENTE BERATUNG IN ALLEN ZAHNÄRZTLICHEN BEREICHEN

- Kinder-/Jugendlichen-/Erwachsenenbehandlung
- prophylaktische LeistungenPZR/IP
- Parodontaltherapie/Keimtest
- Füllungen, Inlays
- Wurzelbehandlungen

- prothetische/implantologische Arbeiten
- mögliche Zusammenhänge mit allgemeinmedizinischen und Schmerzproblemen
- kieferorthopädische Fragestellungen oder Probleme
- CMD-Behandlung/Knirscherschienen

Jetzt auch Individualprophylaxetermine für Kinder buchen. Professionelle Zahnreinigung für Jung und Alt. Kurze Wartezeiten.

Ölgartenweg 7 86919 Utting a. Ammersee Telefon 08806 7544 | Fax 08806 2985 Sprechstunden:

Mo.-Fr. 8:00-12:00 Uhr u. 14:00- 17:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung





Auftakttreffen des Windacher-Teams für das Stadtradeln 2023



UMWELT & MOBILITÄT

Stadtradeln 2023 – über 5 Tonnen CO² eingespart!

Rekordergebnis für die Gemeinde Windach: mit insgesamt 124 Teilnehmern und vier Teams wurden dieses Jahr so viele Kilometer geradelt wie noch nie zuvor.

m Sonntag, den 18.06.2023, trafen sich viele radelfreudige Windacher bei strahlendem Sonnenschein und sehr sommerlichen Temperaturen am Rathaus. Zur Auftaktfahrt des diesjährigen Stadtradelns ging es nach Türkenfeld. Die e-motorisierten Biker fuhren durchs Pflaumdorfer Moos voran und warteten in regenmäßigen Abständen auf die Nachhut, die jüngsten Radler (5 und 7 Jahre alt), deren Beinchen unermüdlich strampelten und deren Ehrgeiz es nicht erlaubte, dass sie in den mitgeführten Fahrrädanhänger bei den Eltern einstiegen. So erreichten wir das Ziel, wo uns neben vielen bunten und interessanten Ständen auch etwas Kühles zu trinken erwartete. Es gab ein fröhliches Hallo mit bekannten Gesichtern

aus den Nachbargemeinden und Gelegenheit, sich über verschiedene Themen der Nachhaltigkeit auszutauschen.

Abkühlung am See

Aufgrund der raren Schattenplätze bei der warmen Witterung entschied ein Teil der Gruppe, bald weiter zum Ammersee zu fahren: Ein gewisser sportlicher Ehrgeiz schien geweckt, gleich am ersten Tag viele Kilometer zu sammeln und die Aussicht auf Erfrischung war Ansporn. Die Abkühlung im See war ihnen herzlich gegönnt und der Rest der Truppe machte sich individuell auf den Heimweg in der Meinung, dass es eine gelungene Auftaktveranstaltung bei der neu gegründeten Energieagentur in Türkenfeld war.

STADTRADELN IN ZAHLEN

[Stand 07.2023]

In den drei Wochen vom 18.06. -08.07.2023 haben sich in unserer Gemeinde dieses Mal 4 Teams angemeldet mit insgesamt 124 aktiven Radelnden, so viele wie noch nie zuvor. Insgesamt sind heuer 31.821 Km gefahren worden (fast die doppelte Km-Leistung von 2022 mit 16.395 km) Im Nachmelde-Zeitraum hat sich dann

Im Nachmelde-Zeitraum hat sich dann folgende Tabelle ergeben:

Die Teams	Anzahl aktiv Radelnde	Gefahrene Km
Team "Delo"	53 (13)	15.549 (3.461)
Team "Veteranen"	36 (12)	10381 (3.135)
Offenes Team Windach	22 (6)	4.133 (1.744)
Team "Hechenwang, Schöffelding, Windach"	13 (56)	1.906 (1.361)
Gefahrene Km ingesamt		31.969 (16.395)

Die ganze Tabelle finden Sie im Internet unter: https://der-windacher.de/ umwelt-mobilitaet

In dieser Zeit wurden 5.052 kg, also über 5 Tonnen CO2 eingespart! Hier ein Dankeschön an alle, die sowohl im Alltag als auch in der Freizeit das Fahrrad an Stelle des Autos genutzt haben und damit ein Rekord- Ergebnis erzielt und einen wertvollen Beitrag für das Klima geleistet haben.

Eure Stadtradel-Koordinatorinnen Emily Willbold und Ute Pontius



Burgstall 7 I 86949 Windach 015123509824 I abeinhofer@gmail.com



Elektro Kastl cornelia Ertl



E-Geräte · Fernsehen · Antennenanlagen

Elektro- und Fernsehtechnikerin











Ferien so bunt wie ein Regenbogen/

Bilder sagen mehr als Worte: auf den

folgenden Seiten geben wir einen Einblick

in das Ferienprogramm 2023

und den Besuch des Spielmobils.

Farbenfroh & kreativ: tolle Kunstwerke entstehen

Das Spielmobil zu Gast: unter dem bunten Zirkuszelt wurde fleißig gebastelt







Strahlende Kindergesichter und Dank an die Helfer:innen

Die Gemeinde Windach kann wieder auf ein äußerst erfolgreiches Ferienprogramm zurückblicken, das zahlreiche Kinder begeisterte. Die vielfältigen Angebote reichten von Sport, Spiel und Bewegung bis hin zu kreativen und entspannenden Aktivitäten. Die Organisation und Umsetzung dieses schönen Angebotes verdanken wir in erster Linie den engagierten ehrenamtlichen Helfern und den Jugend-Gemeindereferenten Ute Pontius und Markus Ertl. Alle Helfer haben mit viel Herzblut und Einsatz dafür gesorgt, dass die Sommerferien in Windach sehr abwechslungsreich wurden. Als kleines Dankeschön lud Bürgermeister Michl, gemeinsam mit den beiden Jugendreferenten, alle Helfer zu einem gemeinsamen Abendessen ins Ristorum ein.

HELFERAUFRUF 2024

Um sicherzustellen, dass auch 2024 ein ebenso beeindruckendes Programm angeboten werden kann, werden bereits jetzt weitere Helfer:innen gesucht. Ob mit eigenen Ideen, der Übernahme eines bereits fertigen "Angebots" oder der Unterstützung bei der Organisation und Umsetzung im Hintergrund- jede helfende Hand ist hier willkommen. Im Laufe des 1. Quartals 2024 soll dann ein erstes Treffen zum Ideenaustausch & Kennenlernen stattfinden. Und hoffentlich einer gut gefüllten Helfer-Datenbank. Interessenten melden sich bitte per E-Mail unter: feripro-windach@web.de

Text: Constanze Herrlinger





Kunst und Antiquitäten

Reparatur und Restaurierung von alten Uhren, Bildern, Rahmen, Skulpturen, Porzellan...

Ankauf von schönen, alten Dingen... Uhren, Silber, Schmuck, religiöse Kunst, ganze Nachlässe

Peter Fischer, Hölgenacker 2, 86949 Windach Mobil: 0172-7843315 antikesundperlen@yahoo.de • kein Ladengeschäft

Forststrasse 6, 86949 Windach Tel. 08193 938893 Service@ElktroSchoeller.de



REPARATUREN Neugeräte wir kommen gerne vorbei.



Miele Waschmaschine 8kg EE: A, Aquastop, Display, sehr

Siemens Spülermaschine

Siemens Waschautomat, 8kg, D (A++), Aquastop, Besteck- AquaStop, Mixprogramm, A+++ - 30% leise, Schontrommel Nur € 1099, Schublade, leise Nur € 695,- sehr leise, Restzeitanzeige Nur € 599,- Display,

sehr leise, AquaStop, Nur € 725,-

Siemens Spüler, D/A++ Miele Kondenstrokner, 8kg Energkieklasse A+++ Restzeitanzeige Nur € 1099,

Alle geschützen Marken, Bilder, und Begriffe sind Eigentum der Rechteinhaber. Irrtümer & Verfügbarkeit vorbehalten.



Direktverkauf von Spanischen Weinen und Feinkost

> Freitag 14 - 18 Uhr Samstag 9 - 13 Uhr

Gewerbering 1 | 86922 Eresing | 08193 - 999713 | info@vinos-barron.de | www.vinos-barron.de



Weltspartage

23. Okt. bis 03. Nov.

Kommt in die Sparkasse und leert eure Spardosen. Als Belohnung erwarten euch tolle Geschenke.



Großer Aktionstag in der Sparkasse Windach.

Donnerstag, 2. November von 14:00 bis 17:00 Uhr



Sparkasse Landsberg-Dießen

GEMEINDELEBEN

Erfolgreiche Veteranenfreizeiten

Bericht über die jüngsten Unternehmungen des Veteranen-und Kameradenvereins Windach-Hechenwang

"Von Katzbrui nach Ottobeuren" ...

hieß die Veteranenfreizeit Nr. 57 für Radfahrer. Bei der Katzbrui-Mühle wurde gestartet. Die insgesamt 52 km lange Rundtour führte über Willofs nach Günzburg und dann hinauf nach Ollarzried. Von dort aus ließen die 13 Teilnehmer ihre Räder unter Führung des Routenpaten Otto Brösdorf nach Ottobeuren hinabgleiten. Natürlich wurde die Ottobeurer Basilika besucht, bevor es über Frechenrieden und Mussenhausen nach Katzbrui zurückging.

Geschichtsinfo: Katzbrui ist seit 1400 als Mühlenstandort überliefert. Es ist die älteste noch funktionsfähige und an ihrem ursprünglichen Ort stehende Getreidemühle in Bayern und wird einmal jährlich, am Mühlentag (Pfingstmontag), in Gang gesetzt.

"Auf die Insel Wörth"...

... ging es bei der Veteranenfreizeit Nr. 58 - Radfahren und Kultur. Erläuterung der sieben Inseln des Staffelsees. die Flora und Fauna in den angrenzenden Feuchtgebieten, das Haus der Familie Hanfstängl in Uffing, wo sich Adolf Hitler nach dem fehlgeschlagenen Marsch zur Feldherrnhalle 1923 verkroch, die weiße Frau von der Buchau bei Gut Rieden mit dem schönsten Aussichtspunkt über das gesamte Werdenfelser Land und eine Boots- und Ruderfahrt zum Klosterberg mit dem Kirchlein auf der Insel Wörth und natürlich eine Radlrunde um den Staffelsee - Routen- und Veranstaltungspate Dietmar Schreyegg hatte ein reichhaltiges Programm für die 16 Radler des Veteranenvereins zusammengestellt.

Geschichtsinfo: Um 740 gründeten drei Brüder aus dem Geschlecht der Huosi auf der Insel Wörth im Staffelsee ein Kloster, das aber bereits im 11. Jahrhundert nicht mehr bestand. Allerdings beherbergte die Insel die Pfarrkirche St. Michael der Gemeinde Staffelsee, bis auch diese 1773 abgebrochen und an Land wieder aufgebaut wurde. An ihrer Stelle wurde die Simpertkapelle (benannt nach einem Augsburger Bischof) errichtet und ist heute das Ziel der berühmten Fronleichnamsprozessionen von Seehausen.

"Rund um Maria Birnbaum"...

... führte die Veteranenfreizeit Nr. 59 für Radfahrer. Von Schloß Blumenthal bei Aichach aus ging es zunächst nach Sielenbach zur dortigen Wallfahrtskirche Maria Birnbaum. In der Kuppel dieser Kirche sollen sich auch die zwölf Apostel von Lorenz Luidl befinden, die einst für St. Martin in Hechenwang geschaffen, 1886 aber von der Pfarrei Eresing (zu der einst auch Hechenwang gehörte), nach Maria Birnbaum verkauft wurden. Weiter führte die Tour über Tödtenried, Rieden, Ippertshausen nach Gallenbach und zurück zum Schloß. Geschichtsinfo: Schloß Blumenthal wurde um 1254 vom Deutschherrenorden erworben. 1805 erfolgte die Beschlagnahme durch den bayerischen Staat und der Weiterverkauf an die Fugger. Deren Stiftung schuf 1950 ein Altersheim mit 27 Pflegeplätzen für adelige Bewohner. 2006 wurde Schloß Blumenthal von mehreren Familien übernommen, die dort ein ökologisches und gemeinschaftliches Wohn- und Lebensprojekt ins Leben rufen und bis heute sehr erfolgreich gestalten.

Manfred Stagl Fotos: Manfred Stagl, Gerhard Heininger

von oben nach unten:
Veteranenfreizeit Nr. 57:
Von Katzbrui nach Ottobeuren,
Veteranenfreizeit Nr. 58:
Auf die Insel Wörth,
Kuppel von Maria Birnbaum
mit den Apostelfiguren,
Veteranenfreizeit Nr. 59:
Rund um Maria Birnbaum











UNSER SCHÖNES WINDACHTAL-TEIL

Wanderungen zwischen Wolfgrub und **Dettenschwang/Dettenhofen**

ach dem Wandervorschlag von der "Windach-Quelle bis zur ersten Brücke" (bei Wolfgrub) in der Windacher-August-Ausgabe beschreiben wir diesmal aus der Sammlung von Hartmut Engel zwei Rundwanderwege "Zwischen Wolfgrub und Dettenschwang/Dettenhofen".

Ab der ersten echten Brücke bei Wolfgrub fließt die Windach am Heckfeld weiter nach Norden, westlich vorbei am Ort Dettenschwang. Zwei Dettenwanger Windach-Brücken sind zu finden, eine auf der Straße nach Issing und eine auf dem Weg zum Weiler Weidhausen.

Von Dettenschwang fließt die Windach in einem sanften Bogen weiter in nördlicher Richtung, vorbei an Dettenhofen. Rechtsseitig auf einem Hügel, dem Pauleberg, ist eine Messstelle des Wasserwirtschaftsamt Weilheim installiert. Ebenfalls auf der rechten Flussseite liegt am Fuße des Rainberges ein kleiner Teich, dessen Abfluss in die immer noch kleine Windach mündet. Dieser Teich ist auch auf einem kleinen schönen Rundweg von Dettenhofen aus zu erreichen, um den Rainberg herum zur Windach hinunter und dann zurück an den Ausgangsort (nicht Kinderwagen-tauglich).

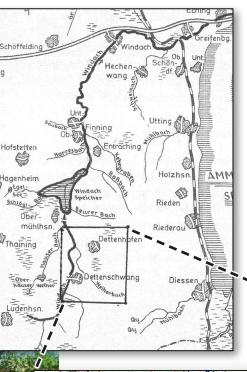


Wir erledigen Ihren Umzug Immer am Samstag!

52 mal im Jahr

Tel.: 08193 - 8959

Spedition Pohl 86949 Schöffelding info@umzug-pohl.de



Weidhausen



Wandervorschläge von Hartmut Engel

(siehe Übersichts- und Detailkarte)

1. RUNDWEG

Start beim Sportplatz von Dettenschwang (mit Auto-Parkmöglichkeit, 86911 Dettenschwang, Schmiedstr. 35). Wandern in Richtung Issing bis zur Kapelle Maria Einsiedeln, dann links bis zum Ort Wolfgrub. Am Ortsende oben links den Feldweg links haltend - zur Windach hinunter,

> dann über die Brücke zum Heckfeld hinauf, dem Weg folgend zurück nach

Dettenschwang und zum Sportplatz (ca. 3 km Streckenlänge). Vor der Rückkehr zum Sportplatz bietet sich eine Stärkungsmöglichkeit mit Bäckerei und Stehcafe im Ortskern. Nach den vielen Natureindrücken findet bestimmt mancher Wanderer noch ein paar Kunstwerke in der Kirche St. Nikolaus (z.B. wertvolle Apostel-Figuren, gespendet von Hechenwang nach einem Kirchenbrand/Neubau 1875). Ca. 1 1/2 Std.

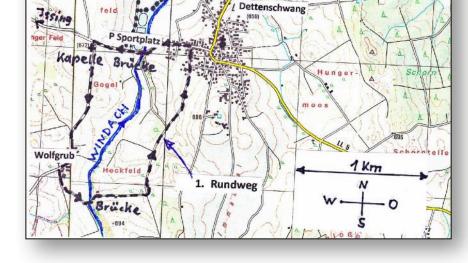
> Die noch kleine Windach nördlich von Dettenschwang



2. RUNDWEG

Start beim Sportplatz von Dettenschwang nach Norden, dann links zu dem Bauernhof nach Weidhausen. Am Hof rechts über Feldwege hinunter zur Windach und dann südlich entlang des Flusses zurück zum Ausgangspunkt (ca. 2 km Streckenlänge). Achtung! Die Runde ist nur möglich, wenn kein Weidebetrieb die Wege vom Hof an die Windach sperrt. Ca. 1 Std.

> Text und Fotos: Hartmut Engel, Reiner Lekar Detailkarte: Landesamt für Vermessung Bayern



Rundweg



Andrea Weder Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Psychotherapie, tiefenpsychologisch fundiert Traumatherapie, EMDR Traumapunktur

Akupunktur. Laserakupunktur

Lasertherapie
Traditionelle Chinesische Medizin Schmerztherapie

Klassische Naturheilverfahren

Hechenwanger Str. 2 b, 86949 Windach

Tel.: 08193-9981010

Mail: Andrea.Weder@t-online.de Site: www.traumapunktur.de Privatkassen und Selbstzahler



In meiner Facharztpraxis werden Beschwerden und Krankheiten von Körper und Seele behandelt.

Ich diagnostiziere und therapiere auf wissenschaftlicher Grundlage jeden Menschen und sein individuelles Anliegen und Leid mit Wertschätzung und Achtsamkeit.

Dazu nehme ich mir so viel Zeit, wie gerade gebraucht wird.

Eine Besonderheit ist die Therapie mit Traumapunktur, die psychische Verletzungen auf seelischer und körperlicher Ebene heilen kann.

Springkraut in Eigenintitiative entfernt

Flora Fauna-Habitat: Zurückdrängen invasiver Arten am Windach-Ufer

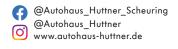
n der April-Ausgabe des Windachers wurde über den Besuch der Höheren Naturschutzbehörde am 30. März 2023 am Windach-Speicher berichtet.

Der dort vorgestellte Managementplan konnte bisher (nach 6 Monaten) nicht in Kraft treten, da noch immer an Ergänzungen und Verbesserungen gearbeitet wird, die von Naturschutzverbänden, kommunalen Vertretern und engagierten Bürgern eingebracht wurden. Als Konsequenz sind deshalb von den Naturschutzbehörden definierte Maßnahmen nicht umgesetzt worden. Ein Beispiel dafür ist das geforderte Zurückdrängen des Drüsigen Springkrauts, welches spätestens bis Ende Juli 2023 hätte erfolgen sollen, vor der Samenreife, um kein weiteres Jahr bei der Bekämpfung zu verlieren.

Vier Windacher haben sich Mitte August doch noch zusammengefunden, um in Eigeninitiative zu erfahren, was notwendig wäre, um dem Springkraut wirkungsvoll Einhalt zu bieten. Man konnte annehmen, dass von den Behörden auch mittel- und langfristig nur wenig Unterstützung zu erwarten ist. Aus Ferien- und Urlaubsgründen war ein früherer Einsatz leider nicht möglich.

Erfahrungen beim Arbeitseinsatz

Es war schnell klar, dass eine regelmäßige maschinelle Mahd illusorisch ist. Das Springkraut am Windach-Ufer kann dort nur zu Fuß und manuell entfernt werden. Das einjährige Springkraut ist als Flachwurzler leicht aus dem Boden zu ziehen, selbst große Pflanzen mit über 2 Meter



AUTOHAUS HUTTNER Begeisterung verbindet

Unser Service für Sie



Neuwagen Gebrauchtwagen Jahres- & Werksdienstwagen Euromobil-Autovermietung



Finanzierung & Leasing Versicherung



Kundendienst Unfallinstandsetzung Eigene Lackiererei Meisterbetrieb

Autohaus Huttner in Scheuring und Landsberg am Lech

Ihr Partner für Audi, Volkswagen und Škoda (Service)

Hauptstraße 2 86937 Scheuring T 08195 9320-0 F 08195 9320-41

info@autohaus-huttner.de

Graf-Zeppelin-Straße 2 86899 Landsberg am Lech T 08191 98515-0 F 08191 98515-41 audi@autohaus-huttner.de







SKODA Service

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite www.autohaus-huttner.de

Höhe lassen sich gut entfernen. Eine erste Aha-Erfahrung liefert der Wurzelknollen, der mehr wiegt als die gesamte Pflanze. Es gibt also relativ schnell ein Gewichtsproblem, wenn man mehrere große Pflanzen zum Ablageplatz am Uferrand schleppen will. Mit einem Schubkarren kann man kleine Pflanzenhaufen an Plätzen konzentrieren. Für den weiteren schnellstmöglichen Abtransport der Pflanzen in Richtung Deponie Hofstetten muss noch eine Lösung gefunden werden. Aus unserer Sicht muss ein geländegängiges Fahrzeug an zwei/drei Stellen am Windach-Ufer Zugang finden, um die Pflanzen abzuholen. Dabei handelt es sich um Ladungen, die mehrere hundert Kilo betragen können. In Abstimmung mit den Waldbesitzern gibt es bestimmt eine naturschonende Lösung.

Idee: Erst zupfen, dann zapfen

Es ist zu hoffen, dass im nächsten Jahr von der Gemeinde Windach die Springkraut-Bekämpfung im notwendigen Zeitabschnitt vorbereitet und durchgeführt wird. Die Bekämpfung muss über mehrere Jahre erfolgen, da Springkraut-Samen in der Erde bis zu 5 Jahre keimfähig bleiben. Die Aktionen sollten vor den Sommer-Schulferien stattfinden, um möglichst viele Helfer motivieren zu können. Wahrscheinlich können auch Mitglieder aus Naturschutz-Vereinen zum Gelingen gewonnen werden. Vielleicht erfinden wir in Windach einen jährlichen Springkraut-Tag "Erst zupfen, dann zapfen" mit einem Pflicht-Programm an der Windach und einem Kür-Programm im Schlosspark!

Text: Reiner Lekar Fotos: Franz Künzner, Reiner Lekar



GEBÜNDELTE ZAHNÄRZTLICHE KOMPETENZ IM MVZ EINBECK

An unseren vier Standorten in der Region bieten wir Ihnen das gesamte Spektrum der Zahnmedizin aus Expertenhand – von der Prophylaxe über die Implantologie bis hin zur Zahnstellungskorrektur.

Besuchen Sie uns in Landsberg, Windach, Gräfelfing oder Fürstenfeldbruck und erhalten Sie eine erstklassige Behandlung, individuell abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse.

Wir freuen uns darauf, für Sie da zu sein. Ihr Dr. Wolfgang Einbeck und Kollegen

ZAHNÄRZTE AM BAYERTOR MVZ Dr. Einbeck Epfenhauser Straße 2 86899 Landsberg am Lech Tel 08191 473 88

ZAHNÄRZTE AM SCHLOSS MVZ Dr. Einbeck Hechenwanger Straße 2 86949 Windach Tel 08193 937 460 0 ZAHNÄRZTE IM WÜRMTAL MVZ Dr. Einbeck Bahnhofstraße 104 82166 Gräfelfing Tel 089 855 189

ZAHNÄRZTE AM STADTPARK MVZ Dr. Einbeck Fürstenfelder Straße 18 82256 Fürstenfeldbruck Tel 08141 443 22

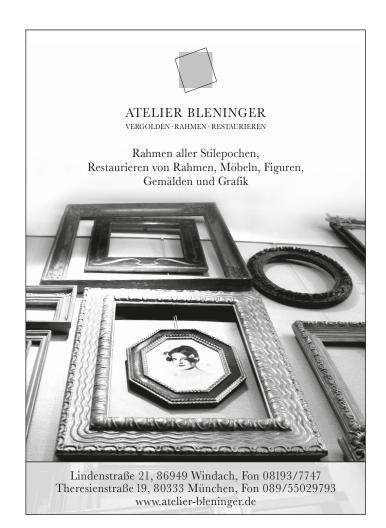
MVZ EINBECK

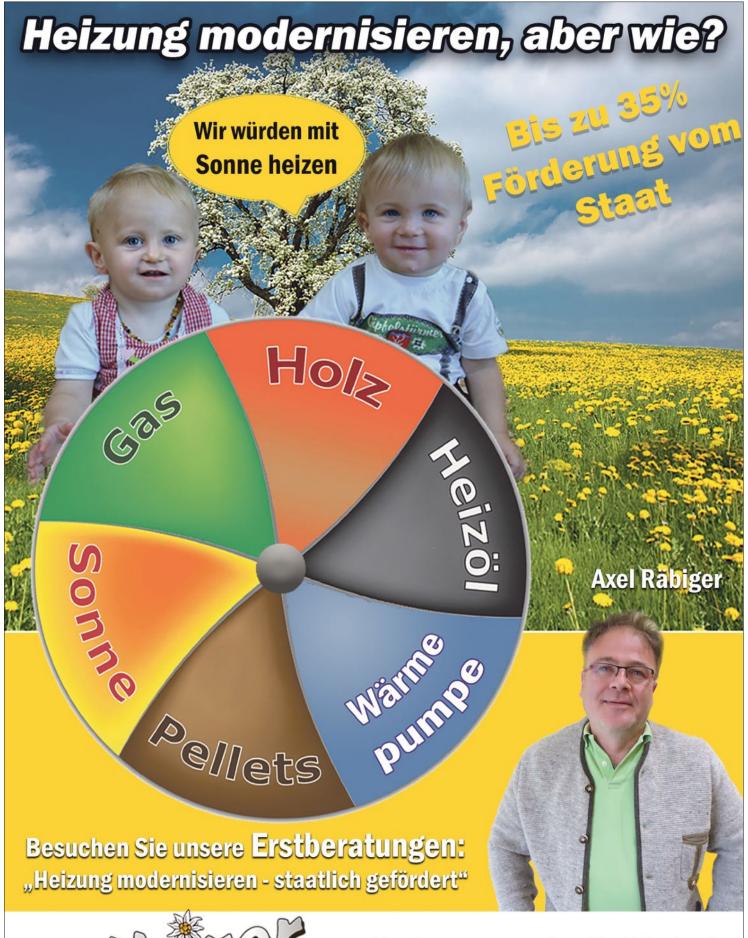
> Online finden Sie uns unter WWW.EINBECK-MVZ.DE INFO@EINBECK-MVZ.DE



www.fotografie-eckmeier.de info@fotografie-eckmeier.de









Hechenwanger Str. 7 - Windach Anmeldung (08193) 9979850 www.raebiger-solar-heizung.de

NATURSCHUTZ

Wasservogelzählung beginnt

Seit 20 Jahren zählt unser Windacher Bürger Karl Freisleder Wasservögel am Lech – und würde sich über Unterstützung freuen

Die Wasservogelzählung gilt als eine der ältesten und bedeutendsten Monitoring-Programme im Naturschutz. Jährlich zählen in Bayern ca. 270 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einmal monatlich zwischen September und April. Im Frühjahr 2023 konnte ich Karl Freisleder auf seiner Zählung begleiten. Seine Zahlen fließen in die Ergebnisse der jährlichen Wasservogelzählung vom Bayerischen Landesamt für Umwelt ein. Das Revier von Karl Freisleder liegt im Lech zwischen den Staustufen 14 (bei Pitzling) und der Staustufe 15. Entlang dieser Strecke wurde an fünf Stellen in zwei Stunden gezählt. Wir befonden uns auf der Ostseite

und der Staustufe 15. Entlang dieser Strecke wurde an fünf Stellen in zwei Stunden gezählt. Wir befanden uns auf der Ostseite des Flusses, der Großteil der Vögel auf der entfernten sonnenbeschienen Westseite. Mit Stativ, Fernrohr und dem notwendigen Vogel-Wissen konnten die verschiedenen Vogelarten identifiziert und dokumentiert werden. Das Knowhow hatte sich Karl Freisleder anfangs bei dem Hobby-Ornithologen Josef Willy angeeignet, den er schon vor 20 Jahren bei seinen Zählungen begleiten konnte. Josef Willy wohnt in Schondorf und wurde bereits 2016 vom Umweltministerium für sein 50-jähriges Engagement ausgezeichnet.

Wer kommt mit?

Nach der Sommerpause begann die monatliche Wasservogelzählung wieder im September 2023. Wer Interesse hat, Karl Freisleder bei einer Zählung zu begleiten, ist herzlich willkommen (Tel. 08193/8347, der Oktober-Termin lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor). Längerfristig wünscht er sich auch Naturliebhaber, die ihn bei seiner ehrenamtlichen Arbeit unterstützen könnten. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht notwendig, das erforderliche Wissen kann im Laufe der Aktivitäten erworben werden. Text: Reiner Lekar

Fotos: Karl Freisleder, Reiner Lekar











Individuelle Küchenkonzepte für höchste Ansprüche

Die Küche war schon immer, der Ort in einem Zuhause, an dem man sich traf. Da war es immer warm, es gab etwas zu Essen, es war immer jemand da, denn zu tun gab es immer genug. Küchen mussten schon immer sehr funktionell und großzügig sein, aber auch flexibel und gemütlich.

Was damals galt, ist heute um so wahrer. Die Küchen sind heute Wohnraum und Arbeitsplatz zugleich. Jede gute Party oder Familienfeier endet unweigerlich in der Küche. Schon während des Zubereitens der Speisen wird gescherzt und gelacht. Heute ist man in seiner Küche nicht abseits, sondern wieder mittendrin.

Wir entwickeln Küchenkonzepte für jeden Bedarf. Die Wünsche der Kunden*innen ist für uns das Wichtigste Egal, ob Alt- oder Neubau, ob viel oder wenig Platz, es gibt für alle Wohnsituationen die optimale Lösung.

Mit unserem Vertragspartner BORA kreieren wir Ihre ganz persönliche Kochlandschaft.

Inh. Werner Seemüller, Am Mittelfeld 6, 86922 Eresing, mail@werner-seemueller.de





PHOTOVOLTAIK

STROMSPEICHER

E-MOBILITÄT

Die Energietechnik Hubert GmbH aus Kaufering ist bayernweit tätig und Ihr zuverlässiger Spezialist für leistungsstarke, nachhaltige Energieversorgung für Eigenheime und Gewerbe.

Das Thema Energieeinsparung hat gerade in den jetzigen Krisenzeiten einen sehr hohen Stellenwert eingenommen. Zudem sind zunehmend mehr Unternehmen und Privatpersonen bemüht, ihren CO₂-Fußabdruck zu verringern.

"Nach dem Motto nicht reden sondern anpacken, bauen wir PV-Anlagen, Stromspeicher und E-Ladelösungen und nehmen die Energiewende selbst in die Hand", so Inhaber und Meister der Elektrotechnik Benedikt Hubert. Der Unternehmer aus Kaufering darf auf ein beträchtliches Firmenwachstum und zahlreiche zufriedene Kunden während der letzten beiden Jahre zurückblicken.

Intensive Kundenberatung

Unser Hauptaugenmerk liegt

auf der fundierten Kundenberatung. Um Ihnen ein optimales Konzept zur Energieversorgung aufzeigen zu können ist eine Begehung vor Ort unabdinglich um Ihren genauen Bedarf und Ihre Wünsche zu analysieren.

Zeitnah und zuverlässig

Sind Sie genervt von ständigen Terminverschiebungen Ihrer bestellten Handwerker? Zeitnah vereinbaren wir mit Ihnen vor Ort einen Beratungstermin und planen ausreichend Zeit ein, um all ihre Fragen zu beantworten und Sie auch über die verschiedenen staatlichen Förderungen zu informieren. Anschlie-Bend erhalten Sie von uns ein detailliertes, transparentes Angebot. Nach Ihrer Zusage kümmern wir uns um die Beantragung der staatlichen Zuschüsse und sorgen schließlich für die saubere und fachgerechte Montage. Wir verzichten auf Subunternehmer und führen alle Arbeiten mit unserem eigenen, hochqualifizierten Personal aus. So haben Sie jederzeit einen festen Ansprechpartner vor Ort.

INVESTIEREN SIE JETZT IN IHRE

NACHHALTIGE ZUKUNFT

Effektive Stromspeicherung

Mit einem Stromspeicher können Sie Ihren Strom-Eigenverbrauch nochmals deutlich erhöhen und Ihre Photovoltaikanlage effektiv nutzen. Denn auch wenn die Sonne gerade nicht scheint, haben Sie genug Strom für Heizung und Warmwasser im Speicher.

Dreamteam mit Wärmepumpe

Erhöhen Sie Ihre Autarkie und ergänzen Sie Ihr System mit einer Wärmepumpe zum engergieeffizienten Heizen. Mit unseren Partnerfirmen aus dem Sanitärbereich pflegen wir eine langfristige und vertrauensvolle Zusammenarheit

PHOTOVOLTAIK

MATERIAL vorhanden!*

KOMPLETTANLAGEN

für Privat und Gewerbe

STROMSPEICHER

FÜR ALT-/NEUANLAGEN Stromspeicherlösungen

E-MOBILITÄT

IMMER MOBIL

Ladelösungen für Zuhause

E-Ladestationen für Elektromobiliät

Die eigene Stromversorgung durch Photovoltaik ermöglicht Ihnen das Laden Ihres Elektro- oder Hybridautos. Durch die Installation einer Wallbox/Ladesäule in der Garage oder auf dem Firmengelände erhöhen Sie die Rendite Ihrer PV-Anlage und leisten einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

- Innovativer Meisterbetrieb am Puls der Zeit
- Persönliche Betreuung mit bester Erreichbarkeit
- Zuverlässige, zeitnahe Realisierung Ihres Vorhabens
- Perfekte Dienstleistung durch hochmotiviertes Team
- Einbau von Premium-Produkten
- Maßgeschneiderte Lösungen für höchste Effizienz
- Kein Einsatz von Subunternehmern

Machen Sie sich unabhängig von steigenden Energiekosten: Tel. 08191 3314460



86916 Kaufering Tel. 08191 3314460

info@energietechnik-hubert.de († (a) @energietechnik-hubert.de

www.energietechnik-hubert.de

*Bei Sonderwünschen/Spezialanf<mark>ertigungen kann es zu längere</mark>n

Die Siegerteams beim Stockschützenturnier







Pfarrer Wnendt gestalteten den Gottesdienst

Pfarrer Neuer und

Blick auf die Feiernden und das neue Sportheim

Bürgermeister Michl, Karlheinz Eckl, Landrat Thomas Eichinger, Bernd Drescher, Elisabeth Rid (Stellvertreterin von M. Kießling), Steffen Enzmann (BLSV, Bezirksvorsitzender), Michael Kießling (MdB, BLSV Kreisvorsitzender)

SPORTFREUNDE

Bilder-Rückblick

Die große Veranstaltung der Sportfreunde zum Jubiläum und zur Einweihung des Sportheims Bilderreigen zum Rückblick gleichzeitig die Vorfreude auf nächstes fröhliches Sportfest mit Programm am Samstag und Frühschoppen am









Bernd Drescher, Ehrenmitglieder Hans Melch, John Buchmaier, Traudl Brösdorf, Manfred Schöller, Christian Meyer, Laudator Otto Brösdorf

zur 100-Jahr-Feier

im Juli war ein toller Erfolg und macht Lust auf mehr. Der Verein möchte mit einem Jahr wecken. Denn im Juli 2024, so berichtet Vorstand Bernd Drescher, soll es wieder ein Sonntagmorgen geben. Fotos: Katharina Heininger





TOLLE TANZEVENTS

Die Windacher Tänzer zeigen ihr Können

Im Juli hatten die Windacher HipHop- und Breakdance-Gruppen von Ben sogar zwei Auftritte.

Auftritt in der Stadthalle Germering

Am 09.07.2023 durften die Tanzgruppen bei der jährlichen Show der mida (Move It Dance Academy) Tanzschule teilnehmen. Vor knapp 1000 Gästen fand eine fast dreistündige Tanzshow mit ungefähr 250 Tänzern in der Stadthalle statt. Im Vorfeld hatten einige Teilnehmer der HipHop- und Breakdance-Gruppen richtiges Lampenfieber, immerhin war es das erste Mal, bei einer so großen Show

dabei zu sein. Trotz der großen Bühne und den vielen Zuschauern hat die einstudierte Choreographie gepasst und alle waren begeistert. Der tosende Applaus der Zuschauer hat gezeigt, dass sich die Mühe im Training gelohnt hat.

Auftritt bei der 100 Jahr Feier in Windach

Bei sonnigem Wetter hatten unsere Tänzer gleich drei Auftritte am Festwochenende der Sportfreunde Windach. Manche Kinder waren bei

Möchtest Du Teil des Teams werden?

Dann schau einfach mal vorbei. Das Training findet immer mittwochs (während der Schulzeit) im Sportheim statt:

14:30 - 15:30	HipHop Minis
	(bis ca. 8 Jahre)
15:30 - 16:30	Breakdance
	(ab 4 Jahre)
16:30 - 17:30	HipHop Maxis
	(ab ca. 9 Jahre)

diesem Event sehr aufgeregt, da Familie, Freunde und Verwandte als Zuschauer anwesend waren. Die Show begeisterte alle Zuschauer und es wurde noch eine Zugabe gefordert, bei der dann alle Gruppen gemeinsam auf der Bühne standen. Insgesamt war das ein gelungener Event.

Text und Fotos: Silja Ziegler

SPORTVEREIN

Basketball: Mitspieler*innen gesucht

Wer Spaß hat am Laufen und Körbe werfen soll sich bei den Sportfreunden Windach melden

ir sind die Basketballabteilung der Sportfreunde Windach und suchen dringend neue, ambitionierte Mitspieler/-innen für unser freies Spiel (kein Training). Das Aufgabengebiet: Laufen in der Halle, Basketbälle passen, Körbe werfen, Zone verteidigen, Spaß haben.

Was wir erwarten: Regelmäßige Anwesenheit, Pünktlichkeit, gewisse Grundfähigkeiten (Laufen, Tippen, Passen, Werfen und Treffen), Teamfähigkeit, Alter ab 15 Jahren, in Ausnahmefällen auch früher, Spaß haben

<u>Fester Termin: immer Di. 19:00 Uhr in der Turnhalle in Windach</u>

Was wir bieten: Ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Aufgabengebiet in einem angenehmen Sportumfeld. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, bevorzugt per E-Mail oder Telefon unter Angabe Ihres frühesten Eintrittsdatums an umeyer@ringraum.de oder 08193/1736. Bitte sehen Sie aktuell von einem persönlichen Erscheinen ab, da derzeit auf wöchentlicher Basis entschieden wird, ob ein Spiel stattfinden kann. Christian Meyer



Jens Rosenkranz

BAUGESCHÄFT

Hangstraße 19a · 86949 Windach · Tel.08193 5104 · Mobil 01728523371 · baurosenkranz@freenet.de

- : Maurerarbeiten
- : Putzarbeiten- Sanierputze Überarbeitung von Altfassaden
- : Umbauarbeiten Unterfangungen von Bauteilen
- : Beton und Schalungsbau
- : Trockenlegung Einbau nachtäglicher Horizontalsperre
- : Pflasterarbeiten
- : Trockenbauarbeiten



Endres

Thomas Endres
Transporte + Recycling
Rehbergstraße 2
86949 Windach



Verwertung von Bauabfall, Sperrmüll und Gewerbeabfall



Kostengünstige Verwertung von Abfällen, Reststoffen & Wertstoffen—ökologisch und ökonomisch



Container-Dienste für gewerbliche und private Zwecke

Container von 120 I-10 m³ und 15 m³ - 40 m³



Schrott- und Metallhandel



Gewerbe- und Industrieabfallentsorgung

Kontakt: 08193-999 233, 0171-811 39 24 Endres-Windach@T-Online.de



Ihr Frischemarkt mit dem großen Biosortiment*

víelen regionalen Produkten und víel

Service!

<u>Lotto-</u> <u>Annahmestelle</u>

> <u>Hermes</u> <u>Paketshop</u>

<u>Fotoservice</u>

*

<u>Reinigung</u>

*

<u>Geschenk- und</u> <u>AppStore Karten</u>

*

<u>Mobilfunk</u> <u>Aufladung</u>

*

Einkaufen wo man zuhause ist

Mo-Fr 07.30-19:00 Uhr, Sa bis 14:00 Uhr Telefon 08193/5558

*zertífiziert DE-ÖKO-006

FUSSBALL

B-Jugend Meister der Kreisklasse 22/23

Grandiose Saison mit hohem Teamspirit und überdurchschnittlicher Trainingsbeteiligung

A achdem die B-Jugend Fussballer letzte Saison von der Spielgruppe in die Kreisklasse aufgestiegen sind, gibt es nun wieder etwas zu feiern. Die Jungs sind Meister der Kreisklasse geworden.

Nach einer grandiosen Saison (7 Siege und 1 Remis) stand die B-Jugend am Ende ganz oben in der Tabelle. Eine Mischung aus einem außergewöhnlichen hohen Teamspirit und einer überdurchschnittlichen Trainingsbeteiligung ebneten den Weg für den bemerkenswerten Durchmarsch. Zahlreiche Unterstützung von Fans und vor allem der Jugendleitung Helmut Leitner rundeten das positive Gesamtbild ab. Die Trainer, Bastian Neugebauer und Justus Bergk, sind sehr stolz auf die gesamte Mannschaft und haben die Jungs im Juli mit einem gemeinsamen Hüttenwochenende, um die vergangene Saison zu feiern, belohnt (siehe sep. Bericht). Erwähnenswert ist außerdem, dass sich Moritz Hofbauer mit 14 Toren die Torjäger Kanone sichern konnte und Jamie Dornfeld schaffte es sogar mit 9 Toren auf den 2. Torjäger Platz. Die offizielle Meisterfeier fand bei Mario in Windach statt. Vielen Dank an Michel Süppel für die finanzielle Unterstützung. Und auch ein großes Dankeschön an die gesamte Mannschaft, dass sie das ganze Jahr so toll mitgezogen hat. Eure Trainer freuen sich auf die kommende A-Jugend Saison.



SPORTFREUNDE

Hüttenausflug nach Österreich

Die Fussballer der B-Jugend verbrachten ein Wochenende mit Wandern, Watten und mehr..

as haben sich die Jungs der Windacher B-Jugend wirklich verdient. Gemeinsam mit den Trainern Bastian Neugebauer und Justus Bergk ging es für 17 Spieler an einem Juli Wochenende auf den im Naturschutzgebiet gelegenen Veitenhof im österreichischen Kaisertal. Das Teamevent begann an einem Samstagmorgen am Geltendorfer Bahnhof und es ging mit dem Zug nach Kufstein. Von Kufstein aus führt ein Fußweg in das Kaisertal, in dem wir eine wirklich tolle Hütte mit Vollpension für uns alleine hatten. Nach der Wanderung gab es erstmal ein 3-Gänge Mittags-Menü. Die Jungs waren alle super drauf und es wurden die ersten Pläne für ein abendliches Wattturnier geschmiedet. Doch zunächst einmal stand nachmittags noch eine Wanderung (10 km) auf den Gipfel des Kaisertals an. Der Weg war bei 32 Grad wirklich anstrengend, aber es entstanden gute Gespräche und man lernte einander noch besser kennen. Auf der Alm gönnten wir uns eine kleine Stärkung, bevor es wieder zurück zu unserer Unterkunft ging.

Wattturnier und Jonglier-Challenge

Am Abend dann konnte das heiß ersehnte Wattturnier mit ausgelosten Teams stattfinden. Mit viel Spaß und guter Laune vergingen viele Spielpaarungen wie im Fluge, doch ein endgül-



tiger Sieger konnte am Ende gar nicht ermittelt werden. Alle Spiele waren so ausgeglichen, dass sich kein Team als klarer Sieger hervorheben konnte. Zu späterer Stunde kam es dann auch noch zur traditionellen Fussball-Jonglier-Challenge. Zufällige Paare mussten sich hierbei gegenüber sitzend mit nur einem Kontakt den Fussball hin und her jonglieren. Die Höchstzahl an dem Abend lag bei 6 Kontakten.

Ehrungen bei der Heimfahrt

Am nächsten Morgen lag die Vermutung nahe, dass Katerstimmung aufkommt, da die Jungs noch weiter feierten, nachdem die Trainer schon lange im Bett waren. Doch der Großteil erschien pünktlich zum gemeinsamen Frühstück, sodass anschließend die geplante Heimreise – nach einem ausgedehnten Spaziergang – angetreten

werden konnte. Im Zug fanden noch zwei Siegerehrungen statt. Der Trainingsfleißigste in diesem Jahr wurde Moritz Hofbauer mit 29 von 30 absolvierten Trainingseinheiten und der "vorbildlichste" Hüttenteilnehmer vom Wochenende wurde Matthis Aschenbrenner. Wobei hier auch erwähnt werden muss, dass alle Teilnehmer sehr diszipliniert waren und somit gemeinsam für eine gelungene Veranstaltung gesorgt haben. Am frühen Nachmittag strandeten wir wieder in Geltendorf - die Jungs waren sich alle einig: So ein geiles Event muss wiederholt werden. Danke an unseren Jugendleiter Helmut Leitner und auch ein großes Dankeschön an Manfred Stagl, der mit einem Zuschuss aus der Jugendkasse den gesamten Teamausflug finanziell möglich gemacht hat.



RADSPORT

Silber für Windacher Geschwister

Philine und Severin Löffler bei der Deutschen Bike-Meisterschaft im Pumptrack erfolgreich

Bereits am ersten Septemberwochenende wurde die Deutsche
Meisterschaft im Pumptrack ausgefahren. Auch die Windacher Geschwister
Philine und Severin Löffler waren im
nordrhein-westfälischen Essen am
Start. Beide fahren für das BMX Racing
Team im TuS Fürstenfeldbruck und
sind von Frühjahr bis Herbst fast jedes
Wochenende auf BMX-Rennen in der
Bayern- und Bundesliga unterwegs.

So geht Pumptrack

Beim Pumptrack geht es darum, mit einem BMX-Bike einen asphaltierten



Parkour mit Bodenwellen, steilen Kurven und auch Sprüngen am schnellsten zu meistern. Die Bezeichnung Pumptrack leitet sich daraus ab, dass die Geschwindigkeit auf der Bahn nicht mit Treten, sondern durch "Pumpen" aufgebaut wird. Durch eine Auf- und Ab-Bewegung mit dem Körper und durch Ziehen und Drücken mit den Armen am Lenker wird das BMX- oder Dirt-Bike auf Tempo gebracht.

Vize-Titel für Philine und Severin

Sowohl Philine (U15) als auch Severin (U13) konnten sich gegen die Konkurrenz in Ihren Altersklassen sehr gut behaupten und verloren erst im Finale gegen die Erstplatzierten. Severin konnte so seinen Vorjahres-Vize-Titel auf der ersten Deutschen Pumptrack Meisterschaft in Heubach verteidigen. Bereits eine Woche später konnte sich Philine noch zwei dritte Plätze in den Läufen 3 und 4 der BMX-Bundesliga in Hamburg sichern.

"Wenn wir uns was wünschen könnten, dann wäre das ein Pumptrack in Windach oder in der näheren Umgebung", so die beiden einstimmig. "Wir müssen immer bis nach Germering zum Training fahren, dort ist der nächstgelegenste Pumptrack für uns."

Die Redaktion



dann genau Sie. Weitere Infos unter: www.vr-ll.de



RADSPORT

Windacher Radrennfahrer bei der WM dabei

Amateurmeisterschaft im deutschen Nationaltrikot: Christian Schürenberg platzierte sich im ersten Viertel

eite an Seite mit dem Ex-Tour-de-France-Profi Johnny Hoogerland mithalten zu können – darauf ist der 41-jährige besonders stolz. Schließlich trainiert der Windacher Amateurradfahrer erst seit etwa vier Jahren auf dem Rennrad. Christian Schürenberg bezeichnet sich als "Spätzünder" in seinem Sport: "Ich meine, gerade in den zwei letzten Jahren zu einem ganz vernünftigen Rennfahrer geworden zu sein, kann mich im Feld gut bewegen und Rennsituationen einschätzen. Da springt hier und da schon mal ein Top-10-Platz raus. Fürs Podium hats bisher noch nicht gereicht." Natürlich auch nicht bei der diesjährigen Weltmeisterschaft im August in Schottland, da war das Dabeisein allein schon eine Auszeichnung.

Die Weltmeisterschaft für Amateure

Die UCI (Union Cycliste Internationale) Gran Fondo WM (für Amateur-Sportler) wird jährlich an wechselnden Austragungsorten durchgeführt.
Teilnehmen darf man mit einer UCI Amateur Lizenz und wenn man sich über eines der Rennen der über das Jahr weltweit ausgetragenen Qualifikationsrennen der UCI Gran Fondo World Series qualifiziert. Dazu muss man unter den ersten 25% seiner Altersgruppe (19 – 35 Jahre, 35 – 39, 40 – 44, etc.) finishen. Christan Schürenberg gelang dies in diesem

Jahr schon zweimal, nämlich bei Rennen am Neusiedler See im April und in Ljubljana im Juni. Bei der UCI-WM in Glasgow, die in diesem Jahr parallel zur Profi WM stattfand, nahm er an zwei Wettbewerben teil: dem Straßenrennen in Perth über 160 km und 1800 Höhenmeter und den Einzelfahren in Dundee über 22 km und 150 Höhenmeter.

"Mit dem Messer zwischen den Zähnen"

"Das Niveau der Fahrer*innen im Straßenrennen war sehr hoch und es wurde von Beginn an mit dem Messer zwischen den Zähnen gefahren. Wenn man da nicht den Lenker in jede Lücke gehalten hat, verlor man Positionen. Zusätzlich waren die schottischen Landstraßen eng und kurvig, der Asphalt grob und schlecht. Das fordert viel Konzentration und geht auf Knochen und Material. Ich war im Ziel sehr froh, keinen Platten oder Sturz gehabt zu haben." Christian fuhr dort nicht nur mit Ex-Profis mit - zumindest streckenweise -, sondern erreichte beim Straßenrennen auch einen respektablen Platz im ersten Viertel des Feldes. Die Teilnahme am Zeitfahren war für ihn das Debut in dieser anspruchsvollen Disziplin – und die Chancen von Anfang an gering. "Hier zählten die reine Teilnahme und Erfahrung. Trotzdem bin ich mit meiner Leistung sehr zufrieden."

Radsport Verein aus Dießen

"Ich fahre nie alleine zu Rennen", erzählt der Sportler, der Mitglied des AS Cycling Team e.V. ist, dem Radsport Verein aus Dießen mit derzeit 130 Mitgliedern. In der Regel sind bei Rennen meistens drei bis zehn Mitglieder und "Supporter" vom Verein dabei. "Bei der WM in Schottland waren wir aufgrund der schweren Qualifikation und Distanz zu zweit", erklärt Christian Schürenberg, der in der Kategorie "Masters 2" (40-44) startete. Von den insgesamt 1900 Teilnehmer*innen fuhren 90 Frauen und Männer für Deutschland.

Auf zur nächsten WM in Dänemark

Wer solche Leistungen erbringen möchte, muss trainieren – acht bis zwölf Stunden pro Woche investiert der Windacher ins Training. Und weiß: "Das erfordert zunächst einiges an Verständnis und Kompromissen von Seiten meiner Familie, der ich sehr dankbar bin, dass sie meine Radverrücktheit so liebevoll mitmacht. Das Rad fährt mit in jeden Urlaub." Wie praktisch, dass die Amateur-Weltmeisterschaft im nächsten Jahr im dänischen Aalborg stattfindet: "Das ist ja fast ums Eck und wir planen schon den Familien-Sommerurlaub in Dänemark!" Petra Bäuerle

Tourentipp [↓] für Fortgeschrittene

Wer sich anstecken lassen will vom Radfahrer-Virus: das AS Cycling Team Diessen ist ein Verein für Alle: Egal ob jung, alt oder mit körperlicher Beeinträchtigung. Egal ob Rennrad, MTB oder Handbike (www.ascyclingteam.com). Zum Abschluß noch ein Tourentipp von Christian: Seine Lieblings-Trainingsstrecke führt auf den Hohenpeißenberg, das sind mal eben 106 Kilometer. (https://www.komoot.de/ tour/1306850244?ref=wtd&share_token=ah48cqR1yceg0V59WigoGADId8itKE2GFbOV-WwKg13IkFsIlwr). Wie man das schafft, erklärt er am besten selbst in seinem Rad-Café "Kehre 23", das in Kürze in Riederau eröffnet wird.

HECHENWANG

Sommerbiathlon der Schützen

Spannung, Sport und ein gemütliches Beisammensein





ei strahlendem Sonnenschein und optimalen Wetterbedingungen fand am 15. Juli 2023 der Sommerbiathlon der Schützen in Hechenwang statt. Die Veranstaltung lockte über 100 Sportfans und Schaulustige an unser Schützenheim und bot ein aufregendes Spektakel aus Radfahren und Schießen. Der Sommerbiathlon ist eine einzigartige Gelegenheit, den Schießsport mit viel Spaß und vielen Gleichgesinnten aktiv kennenzulernen. Die Teilnehmer/ innen absolvierten eine anspruchsvolle Radstrecke (5,4 Kilometer) und jeweils 10 Schuss auf unsere Biathlon Klappscheiben.

Spannende Wettkämpfe

Besonders hervorzuheben ist aber die familiäre Atmosphäre, die während der gesamten Veranstaltung herrschte. Familien, Freunde und Interessierte konnten sich an den spannenden Wettkämpfen beteiligen und/oder erfreuen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht für uns aber immer das Zusammenkommen und das gemütliche Zusammensein. In diesem Sinne war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. So blieben die meistern Gäste nach der Siegerehrung und der Preisverleihung noch lange zusammen und feierten bis spät in die Abendstunden hinein. Wiedersehen im nächsten Jahr

"Der Sommerbiathlon der Schützen war wieder eine sehr gelungene Veranstaltung. Die Begeisterung und der Elan, mit dem die Teilnehmer/ innen dabei waren, ist immer wieder überwältigend. Ich freue mich schon jetzt auf den nächsten Sommerbiathlon", sagt der Schützenmeister Friedrich Streng.

Friedrich Streng

Hinweis: Die Liste mit den Platzierungen finden Sie auf www.der-windacher.de

Die-Draußenküche

besser. kochen. gemeinsam. grillen.

Bei uns gibt's alles rund um den Grill, dazu auch noch individuelle Möbel!



Napoleon **Flammkraft**



Big Green Egg



OONI ALFA FORNI



C. Hochleitner - Egelseestr.38 - 86949 Windach - Tel. 08193 5692 die-draussenkueche.de



SCHÖFFELDING

Die Kirchbergschützen feierten ihr 60. Jubiläum

Die Feier fand genau 30 Jahre nach der Fahnenweihe des Vereines im Juli 1993 statt

Die Kirchbergschützen Schöffelding blicken auf ereignisreiche 60 Jahre zurück. Von den ersten Schießabenden 1963 beim Herbergswirt "Alter Wirt" zum Neubau des Schützenheimes 1997 bis zur Anschaffung der neuen Elektronischen Schießanlage 2021 gibt es über alle Jahre eine große Gemeinsamkeit. Es ist der Zusammenhalt im Verein von Jung und Alt, der seinesgleichen sucht!

Feier mit den Patenvereinen

Das 60. Jubiläum wurde am 9. Juli 2023 gemeinsam mit den Patenvereinen (Reiherschützen Ramsach und der Sportschützenvereinigung Brigachtal/Schwarzwald) sowie den Tell Bergschützen Windach, der Schützengesellschaft Adlerhorst Hechenwang und den Schöffeldinger Dorfvereinen im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes, gefolgt von einem Festumzug mit Fahnenabordnung, gefeiert. Anschließend folgte bei hochsommerlichem Wetter der gemütliche Teil des Festes, begleitet von den Schöffeldinger Musikanten, welche an diesem Tag ihr 75. Jubiläum mitfeierten. Tradition und Sport standen schon immer auf gleicher Stufe im Verein. Tradition, durch die Tatsache, dass 11 Gründungsmitglieder und die drei Jahrzehnte alte Fahnenabordnung

(Widmann Ludwig, Thalmaier Michael, Leitner Robert und Bartsch Erwin) mit Fahnenmutter Liesl Bartsch und der Fahnenbraut Marianne Spöttl als Ehrengäste eingeladen waren. Der sportliche Teil wurde durch ein Jubiläumsschießen (Do, Fr und Sa) bestritten, an dem alle Vereine mit insgesamt 119 Schützen teilnahmen. Sieger des gemischten Wettbewerbes aus Luftpistole, Luftgewehr und Auflage war unser Patenverein aus Ramsach. Die Jubiläumsscheibe, gestiftet von der Gemeinde Windach, wurde vom Bürgermeister Richard Michl an Hildebrand Felix von unserem Patenverein aus dem Schwarzwald überreicht. Insgesamt ein sehr gelungenes lokales Fest mit erfreulich vielen Teilnehmern. Unser Dank geht an alle Helfer, welche mit einem typisch "Schöffeldinger Selbstverständnis" den Verein unterstützt und zum guten Gelingen erheblich beigetragen haben.

Hans Rastel / Kirchbergschützen Schöffelding



Die KFZ-Werkstatt mit Herz und Verstand – nah am Ammersee

verlässlich. fair. professionell. Wir kommen auch zu Ihnen!

KFZ Reparaturen I freie Werkstatt für alle Marken I HU/AU Abnahme Reifenfachhandel mit Einlagerung I ProfiService-Werkstatt

Tel. 08193 999580



Der neue Kaffeevollautomat von NIVONA

Die NIVO 8000

Geschmacklich herausragend und einfach in der Handhabung. Die neue 8000er Baureihe von NIVONA hebt Kaffeegenuss auf ein neues Level. Und auch optisch ist sie ein Hingucker: Klare Formen und eine hochwertige Haptik verleihen diesen zwei Modellen ein modernes Design. Die 8000er Baureihe umfasst die NIVO 8'101 in mattem Schwarz und die NIVO 8'103 in elegantem Titan.

Die Zukunft des Kaffeevollautomaten

Die 8000er-Baureihe steht für Fortschritt. Im Design und im Komfort. Vor allem aber im Geschmack. Damit überzeugen Sie sogar Kaffeevollautomaten-Skeptiker - schauen Sie selbst:





08193 - 990 666



86949 Windach-Schöffelding

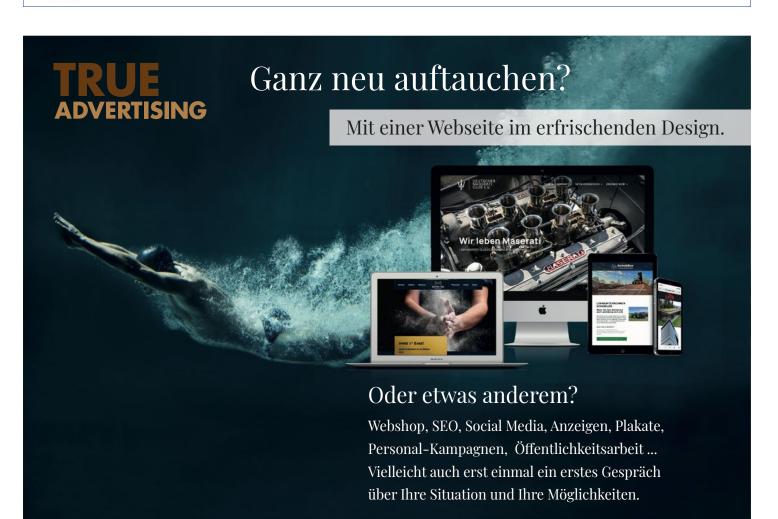
Elektrofachhandel CALABRO Inh. Salvatore Calabro Am Schloßpark 10, 86949 Windach Telefon: 08193/9134

E-Mail: s.calabro@sat-tv-calabro.de Website: www.sat-tv-calabro.de

Öffnungszeiten:

contact@true-advertising.com

Mo-Sa 9-12 Uhr /14-16 Uhr Mittwoch geschlossen



www.true-advertising.com

UMFANGREICHE LESERBRIEFE JETZT ONLINE

Mehr Lebensqualität durch mehr Mobilität mit dem Fahrrad

Es geht um die Bedeutung des Radfahrens für die Lebensqualität und um Radwege, Projekte und fehlende Entwicklungen

In dem Leserbrief spricht Eva Krüger als Sprecherin des AK Radwege der VG Windach über die Bedeutung des Radfahrens für die Lebensqualität in Stadt und Land. Sie informiert über Fortschritte in der Gemeinde, wie neue Radwege und Tempo-30-Zonen in der Region. Gleichzeitig kritisiert sie fehlende Entwicklungen und die mangelnde Umsetzung von Radwegen, insbesondere in bergigen Gebieten. Der Leserbrief endet mit einer Einladung zur aktiven Teilnahme an der Diskussion und den Bemühungen zur Förderung des Radverkehrs. <u>Hier finden Sie die den</u> <u>vollständigen Leserbrief:</u> <u>https://der-windacher.de/leserbrief-radwege/</u>



Logopädische Praxis

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen

Claudia Mangold

Staatl. gepr. Logopädin

Lindenstraße 20 86949 Windach

Tel.: 08193-50 32 · Fax: 08193-93 90 689

0157-39 42 23 15

e-mail: info@logopaedie-mit-claudia.de www.logopaedie-mit-claudia.de

Termine nach Vereinbarung



Maler & Verputzbetrieb



Gashi Meisterbetrieb

Münchener Straße 48 86899 Landsberg am Lech Tel 08193/938546 Fax 08193/996049 Mobil 0162 3123540

E-Mail info@maler-putz.de

www.maler-putz.de

Kritischer Blick auf Technologieoffenheit

Tipp: Technologie-Thema auf unserer Website!

Die Diskussion um Heizungstechnologien und Mobilität werden derzeit allerorts geführt – und natürlich auch in Windach. Ein wichtiges und ein interessantes Thema, dem wir beim Windacher dennoch nicht zu viel Platz einräumen können, weil unsere Berichterstattung sich vor allem um lokale Themen drehen soll. Dies betrifft auch den Beitrag von Wilhelm Lüdeker, einem Windacher Energieexperten, den viele Windacher schon von Vorträgen und Aktionen kennen. Sein Thema über "Die irrlichternde Technologieoffenheit" haben wir deshalb auf unserer Website veröffentlicht - und empfehlen allen Interessierten, einfach mal reinzuklicken: www.der-windacher.de/ leserbrief-energie





Hier könnten Ihre Infos stehen

Wir freuen uns auf viele kleine Einsendungen / Aufrufe oder Schnappschüsse für die nächste Dezember-Ausgabe (Erscheinungsdatum 4.12.23 / Einsendeschluss 15.11.23).

FRAUENBUND

Eltern-Kind-Gruppenleiter/in gesucht

Wir möchten in unserer Eltern-Kind-Gruppe, die sich dienstags von 9-11 Uhr im Pfarrzentrum trifft, auch weiterhin Kindern von 0-3 Jahren zusammen mit Ihren Elternteilen einen Raum für Begegnung, Spielen und Erlebnisse bieten.

Dafür suchen wir eine Gruppenleitung. Angesprochen fühlen darf sich, wer gerne mit Menschen zusammenarbeitet und einmal in der Woche Bastelangebote, Fingerspiele oder gruppenindividuell Aktionen anbieten möchte.

Bei Interesse kann man natürlich Schulungsangebote wahrnehmen und die ersten Male auch gerne von uns unterstützt werden.

Bitte gerne melden unter elternkind-windach@ web.de oder direkt Sabrina Wäcker oder Alexandra Beinhofer ansprechen.





GEMEINDELEBEN

Transformation im Pavillon

Praxis für NeuroKinesiologie & Systemisches Coaching in der Münchener Straße 17 eröffnet -Tag der offenen Tür

ie Kinesiologin Ursula Philomena Breitenhuber eröffnete Mitte September in den ehemaligen Räumen des Café Pavillon in Windach ihre Praxis. In ihrer Arbeit unterstützt sie ihre Patienten, wieder voll in ihre Lebenskraft zu kommen und allen Herausforderungen in ihrem Leben freudvoll zu begegnen. Beim gemeinsamen Blick auf die jeweiligen Themen kann jeder die herzliche und fühlende Arbeit von Ursula Breitenhuber erleben. Seit mehr als 25 Jahren wirkt sie als Coach und Expertin für Lebensfreude und gesundheitliche Balance. Über

ihren Weg als Schauspielerin hin zur Kinesiologin hat sie viele "Werkzeuge" gesammelt, die sie gerne an andere weitergibt. Durch ihre Vielseitigkeit finden Besucher in der Praxis unter anderem hochwertige ätherische Öle und wirksames Kunsthandwerk. "Lass dich überraschen", meint die Windacherin, die u.a. eine Gründerin der Wurzeln & Flügel Online Kongresse mit über 10.000 Zuhörern ist sowie gefragte Speakerin & Mentorin der Teilnehmerinnen ihrer Workshops. Am Sonntag, 12.11.2023, findet von 12 bis 20 Uhr ein

Tag der offenen Tür im

neuen Pavillon statt.

ÖFFNUNGSZEITEN

Aktuelle Öffnungszeiten von Arztpraxen, Gemeindeeinrichtungen, Geschäften und Gasthöfen finden Sie unter www.der-windacher.de







Für Ihren Anlass bieten wir die beste Kulinarik!

Unsere Leistungen: Warmes/ kaltes Buffet Live cooking Getränkeservice Geschirrverleih

Buchen Sie uns jetzt für Ihre Veranstaltung!

Ristorum Catering GbR E: info@ristorumwindach.de T. 0151 54953710 W: www.ristorum.de



Ristorum Windach

Wine & Dine

28.0ktober 202<mark>3 ab 17:00 Uh</mark>r Weinverkostung mit Amuse-Gueule Eintritt: 7.50 €

> Reservierung unter 08193-9983446 info®ristorumwindach.de

> > www.ristorum.de



Dekorativer Innenraum - Fassadengestaltung - Lackierarbeit Fugenlose Bäder - Vollwärmeschutz - Gerüstbau

Lindenstraße 4 - 86949 Windach - Tel: 08193/5117 malersiebenlaender@t-online.de - www.malersiebenlaender.de

50 Jahre Meisterbetrieb -



Die komplette Systembetreuung Ihrer windowsbasierten EDV und TK Umgebung ist unser Anliegen. Schnelle Reaktionszeiten zeichnen uns aus. Wir sind seit über 20 Jahren in der IT/TK Branche tätig.

Unsere Schwerpunkte:

PRIVAT & GESCHÄFTSKUNDEN

- Beratung und Verkauf
- Bereitstellung der Infrastruktur
- Installation und Inbetriebnahme
- Flexibler Remotesupport
- Integration IT/TK
- Netzwerkanalyse



Thomas Russnak • Sandweg 10 • 86949 Windach

tel 08193-997256 • fax 08193-997257 • truinf@trutec.de • www.trutec.de

Spenglerarbeiten Bedachungen

Altdachsanierungen

Flachdachabdichtung

Dachflächenfenster



Am Mittelfeld 9 | 86922 Eresing
Tel. 08193.700 570 | Fax 08193.700571 | Mobil 0172.7721460
E-Mail info@santoro-bedachungen.de | www.santoro-bedachungen.de



- 🥏 Häusliche Kranken- und Altenpflege 🥏 Tagespflege
- Senioren-Wohngemeinschaft mit 24-Stunden-Betreuung
- Grund- und Behandlungspflege
- Wundversorgung
- Verhinderungspflege
- Essen auf Rädern
- Beratungseinsätze
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Stundenweise Betreuung zuhause
- Einkaufs-, Begleitungs-/Besorgungsfahrten
- Hausnotruf
- Angehörigenschulungen



Wir lassen Sie nicht allein. www.pflegezentrum-ammersee.de

PFLEGEZENTRUM WINDACH-AMMERSEE GMBH Münchenerstraße 1 · 86949 Windach Tel. 08193/93 97 08 · info@pflegezentrum-ammersee.de



- → Redaktionsschluss für das nächste Heft ist der 15.11.2023 Bitte schicken Sie uns Ihre Beiträge per E-Mail an: redaktion@ der-windacher.de Wir bitten darum, Ihre Texte als Word-Dateien und Ihre Fotos separat als jpg-Dateien zuzusenden. Mehr Infos dazu auf unserer Website.
- → Zusendung der Beiträge kann gerne schon einige Wochen vor dem Redaktionsschluss erfolgen. Vielen Dank im Voraus!
- → Leserbriefe Wir freuen uns auf Zuschriften, gerne unter redaktion@der-windacher.de und bitten höflich, sich kurz zu fassen. Beispiel: Auf eine halbe Seite im Heft passen ca. 2000 Zeichen.
- → Veranstaltungshinweise für den Terminkalender schicken Sie bitte an Martina Knake, termine@der-windacher.de, Rückfragen unter: Tel. 0151/70061247
- → Wollen Sie eine Anzeige buchen? Wir freuen uns sehr, wenn Sie durch ihr Jahres-Anzeigenabo die Finanzierung der Zeitschrift ermöglichen. Kurzfristig geplante Anzeigen bzw. Anzeigen-Änderungen senden Sie bitte an Hannes Reicher (anzeigen@der-windacher.de). Die Anzeigenpreise und Mediadaten finden Sie auf unserer Homepage www.der-windacher.de

+++ Stimmungsvoller Advent +++ Unsere Weihnachtsausgabe erscheint am 4. Dezember 2023 +++ Freuen Sie sich auf tolle Geschenkideen

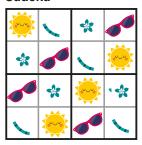
aus Windach +++ Die wichtigsten
Termine im Dezember +++

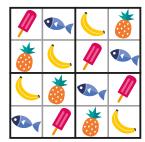
AUFLÖSUNG RÄTSEL AUGUST 2023

Mathe-Rätsel Taschengeld

Lotta bekommt 8,50 Euro und Lina 6,50 Euro Taschengeld. (Zusammen sind dies 15.-Euro und Lotta erhält 2.- Euro mehr als Lina)

Sudoku







Christine Stagl gewinnt beim Matherätsel

Christine Stagl hat richtig gerechnet und dann auch noch das Losglück auf ihrer Seite. Sie gewann das Matherätsel unserer letzten August-Ausgabe. Dieser erste Gewinn in ihrem Leben bescherte ihr einen Gutschein vom Salon Hofbauer im Wert von 20 EUR. Eine glückliche Fügung, die zeigt, dass das Glück manchmal unerwartet zuschlägt. Herzlichen Glückwunsch, Frau Stagl und nach der Glückssträhne kommen jetzt vielleicht die neuen Strähnen im Haar, oder der nächste Gewinn beim neuen Windacher-Rätsel auf der letzten Seite?

Foto: Constanze Herrlinger

IMPRESSUM Herausgeber: Hannes Reicher, Schützenstr. 24, 86949 Windach, Tel. 08193 / 700 502, E-Mail: anzeigen@der-windacher.de, **Redaktion:** Petra Bäuerle, Martina Chalon, Constanze Herrlinger, Martina Knake

Layout und Illustration: Klaus Springer, Charlotte Miller

Anzeigenberatung: Hannes Reicher, s.o., **Zeitschriften-Verteilung & Controlling:** Martina Knake **Verantwortlich für die Website www.der-windacher.de:** Christian Galleitner

Rechtsberatung: Dorothea Schwarz, Druck: JVA Landsberg

Der Windacher erscheint mit sechs Ausgaben pro Jahr. Auflage: 1.700 Stück/Ausgabe. Kostenlose Haushaltsverteilung in allen Ortsteilen der Gemeinde Windach. Die Zeitschrift wird durch Firmen-Anzeigen und durch die Gemeinde Windach finanziert, alle Mitarbeiter arbeiten unentgeltlich. Alle namentlich gekennzeichneten Beiträge stellen die Meinung des Verfassers und nicht die Meinung der Gemeinde oder der gesamten Redaktion dar. Wir gehen grundsätzlich davon aus, dass Bilder, Grafiken und Zeichnungen, die uns zugeschickt werden, eigene sind oder vom Fotografen bzw. Verfasser freigegeben wurden. Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Beiträge zu kürzen, zu redigieren bzw. abzulehnen.

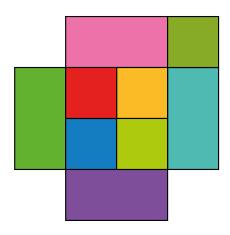
otos: Adobestock, Petra Bauer

Unterhaltung

Was macht eine Wolke, wenn sie Juckreiz hat? Sie fliegt zum Wolkenkratzer!

DerWindacher

Wie viele Quadrate?



Mathe-Rätsel

DIE WEINFLASCHE

Die Herstellung einer Weinflasche (Glasflasche) kostet 22 Cent mehr als der Korken, der nur 7 Cent kostet. Der Wein hat einen hundertmal so hohen Wert wie der Korken.

Wie viel muss ein Weinliebhaber an der Schlossmarkt-Kasse für eine Flasche Wein bezahlen?

Großes Pilzsuche- Gewinnspiel!



Blättere durch die Seiten und finde die versteckten Pilze. Sie sind im ganzen Heft verstreut. Auch die Pilze auf dieser Seite zählen mit. Achtung: Sammle nur die Essbaren! Die Anzahl der gefundenen Pilze sendest du unter dem Stichwort "Pilzsuche" an redaktion@der-windacher.de

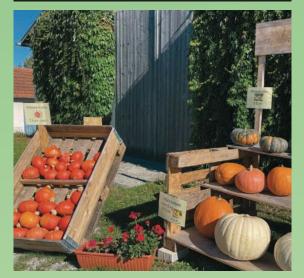
MITMACHEN UND GEWINNEN!

Unter allen richtigen Einsendungen wird ein 25 EUR Gutschein vom Schlossmarkt verlost.

Einsendeschluss: 30. Oktober 2023



UNSER HERBST-TIPP



Kochen mit Kürbis ... und Kindern!

Sie liegen ja jetzt überall an der Straße zum Verkauf, aber wir besorgen sie uns natürlich direkt in Windach: Kürbisse zur Deko und zum Kochen. Wir radeln also in die Münchener Straße, packen einen Hokkaido ins Körbchen und ab die Küche. In Omas Notizen fanden wir ein bewährtes und einfaches Rezept:

Reibekuchen mit Kürbis

Und das geht so: Für vier Personen nehmen wir 500 gr Kürbis (mit Schale), 500 gr Kartoffeln, 2 Zwiebeln, 2 Eier, 2 EL Schmand und 2 EL Mehl. Kürbisschale heiß abwaschen, entkernen, in Stücke schneiden. Kartoffeln und Zwiebeln ebenso. Alle Stücke auf einer Reibe oder in der Küchenmaschine raspeln. In einer großen Schüssel mit den Eiern, dem Schmand und dem Mehl verrühren. Mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Pflanzenöl in einer großen Pfanne heiß werden lassen, die Masse mit dem Esslöffel hineingeben und zu flachen Küchlein drücken. Auf jeder Seite 3 – 4 Minuten braten, zwischendurch wenden. Auf Küchentuch abtropfen lassen - weitere Beilagen nach Wunsch! Sagt uns Bescheid, wir kommen vorbei zum Kosten.

Eure Redaktion